

# **RUDER** *report*

OFFIZIELLE  
VERBANDSZEITUNG  
Einzelverkaufspreis: € 2,20



**Nachwuchsförderungsprojekt ROW4GOLD**  
**U23-WM in Amsterdam**  
**Junioren-WM in Brandenburg**

## Liebe Leserinnen und Leser!

Die Saison hat mit der Weltmeisterschaft in Gifu den sportlichen Höhepunkt erreicht und der ÖRV ist gefordert, in Kürze die sportliche Bilanz dieses Jahres zu ziehen, auszuwerten und die Planung für 2006 bis 2008 voranzutreiben.

Es ist gelungen, durch die BSO und das BKA zusätzliche Förderungen für ein Talentaulesesystem und für eine Verbesserung der Infrastruktur des Verbandes zu bekommen.

Dadurch wird es möglich, dringend notwendige Strukturmaßnahmen zu setzen.

Durch das Ausscheiden von Martin Kessler war die Chance gegeben, prinzipiell über unser Sport- und Trainersystem nachzudenken und über das für und wieder der Position eines Nationaltrainers zu diskutieren.

Das Präsidium hat sich nun einstimmig zu einer Lösung in Anlehnung an die Jahre 89 bis 96 entschlossen, wo es den Sportkoordinator Eckstein und für die einzelnen Bereiche verantwortliche Verbandstrainer gab.

Ab dem 1. Oktober 2005 wird es ein Trainerteam, eine Mischung aus jungen und mehr als erfahrenen Fachleuten geben, das an die erfolgreichen Jahre wieder anschließen soll.

### Eckpunkte sind:

Thor Nilsen als Supervisor und anerkannter Fachmann zur Beratung und die internationalen Kontakte.

Holger Weißböck, ehemaliger LG-Ruderer als hauptamtlicher Sportkoordinator und Sportwissenschaftler mit der Aufgabe die Verbandstrainer zu koordinieren und ihnen das notwendige Umfeld für ihre Arbeit mit den Aktiven zu schaffen. Eine enge Kooperation mit den Landestrainern ist ebenfalls seine Aufgabe. Holger ist seit fünf Jahren als Trainer in der Schweiz tätig. Hat dort auch auf Verbandsebene den LW 4x, LW 2x und den LM 2- betreut. Daneben hat er eine sportwissenschaftliche Betreuungsstelle in Zürich aufgebaut. Die schweizer Sportmanagementausbildung prädestiniert ihn zur gestellten Aufgabe.

Mag. Ileana Pavel wird neben ihrer Aufgabe als Wiener Landestrainerin als Verbandstrainerin den Bereich Jugend-Leistungssport betreuen. Darüber hinaus mit der speziellen Zusatzaufgabe für einen klaglosen Übergang der Junioren in den U-23 Bereich zu sorgen.

Birgit Neuwirth wird als Verbandstrainerin den gesamten Frauenbereich übernehmen. Sie hat sich in dieser Saison außerordentlich bewährt und hat nun die Chance, als hauptamtliche Trainerin, beraten von Thor Nilsen und in Zusammenarbeit mit Andrzej Moliszewski Erfahrung zu sammeln.

Ähnlich Wolfgang Sigl, der als Verbandstrainer Männer seine große persönliche Erfahrung und Kompetenz einbringen soll. Es ist ein Glücksfall, dass sich ein ehemaliger Spitzensportler als Trainer einbringen will. Wir werden versuchen, W. Sigl immer mehr in das Verbandsteam einzubauen.

Besonders freut es mich aber, dass es gelungen ist, Mag. Andrzej Moliszewski wieder ins Boot zu holen. Andrzej wird den Olympiabereich als Verbandstrainer übernehmen. Ausgehend vom bereits bestehenden Olympiaprojekt LM 2x, soll zumindest ein zweites Boot für die OS 2008 präpariert werden.

Durch die zusätzlichen Mittel für die Talentaulesung wird es erstmals möglich sein, im ÖRV einen Fachmann zur Koordination der Nachwuchsarbeit einzusetzen.

Christoph Engl, derzeit noch bei der WM im Einsatz, promovierter Sportwissenschaftler mit Schwerpunkt auf dem Gebiet der Biomechanik wird für das Talentaulesesystem, den Schulenbewerb, die Zusammenarbeit mit den BORG's und den Vereinen tätig sein.

Das Büro ist ab 1. September mit Frau Romana Cermak ganztätig besetzt. Mit Romana Cermak, die 17 Jahre im ASVÖ-Bundessekretariat beschäftigt war, ist es gelungen, eine absolute Fachfrau zu gewinnen, sie wird das Büro als Geschäftsführerin selbständig führen.

Also gesamt gesehen ein jung, oder jung gebliebenes Team, dass mit voller Motivation in die nächsten vier Jahre gehen wird.

Ich bitte Euch Alle um Vertrauen und hoffe, dass dieses auch berechtigt sein wird.

Mit diesen Maßnahmen glaube ich, dass wir nun auch auf dem Gebiet der Struktur unserer Aufgabe gerecht werden können, eine Serviceeinrichtung für unsere Mitglieder zu sein.

Euer Helmar Hasenöhl

### Titelbild

U23-WM in Amsterdam – mit einem vierten (Knapp an der Medaille vorbei) und fünften Platz gab es ein äußerst erfreuliches Ergebnis für den Österreichischen Ruderverband.

### 3 Nachwuchsförderungsprojekt ROW4GOLD

### 5 Traunseeregatta Gmunden

1. Österr. Masters-Meisterschaft  
Günter Müller

### 6 U23-WM in Amsterdam

Ileana Pavel

### 8 Junioren-WM Brandenburg

Horst Anselm, Thomas Gebetsberger

### 9 Völkermarkter Ruderregatta

Paul Glantschnig sen.

### 10 Bootstaufer in Wels

Gerhard Müllner

### 11 Besondere Geburtstagsfeier beim WRK Donau

Albert Bandera

### 12 Sommertrainingslager in Völkermarkt

Maria Meidl

### 13 ERGEBNISSE

Traunsee-Ruderregatta

1. Österr. Masters-Meisterschaft  
Völkermarkter Ruderregatta

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

TOTO • HSZ • ÖOC  
SPORTHILFE • BSO • IMSB  
ADIDAS • SCHELLENBACHER  
AUTO HOLZDORFER  
RÖMERQUELLE  
DRUCKEREI FUCHS  
WEBER SPORTARTIKEL  
LOH-CRAFT

Gedruckt auf  
ARCTIC VOLUME 90 g  
zu 50 % gesponsert von



Nachdruck, auch auszugsweise, nur unter vollständiger Quellenangabe gestattet. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert. Für amtliche Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion keine Haftung.

## 3. September

Sternfahrt Donauhof

## 4. September

5. Staw-Jugendregatta

## 8. bis 11. September

FISA-WORLD-MASTERS  
STRATHCLYDE

## 10. und 11. September

44. Int. Villacher RR Ossiachersee

## 17. September

Stromstaffel Wien–Greifenstein

## 24. und 25. September

ÖSTM, ÖJM, ÖSchM OTTENSHEIM

## 1. Oktober

Blaues Band vom Wörthersee (8+)  
Velden–Klagenfurt

## 8. Oktober

Welser Langstreckenrudern

## 8. und 9. Oktober

Österr. Vereinsmannschafts-Staats-  
meisterschaft in Wien – Alte Donau

## 15. Oktober

Rose vom Wörthersee (1x)  
Velden–Klagenfurt

## 15. und 16. Oktober

Landesmeisterschaften Wien/NÖ

**Redaktionsschluss RR 7/2005:**

**26. September 2005**

### Impressum

#### (Medieninhaber, Herausgeber)

Österreichischer Ruderverband,  
1030 Wien, Blattgasse 4  
Tel. (01) 712 0878, Fax (01) 712 087815  
www.rudern.at e-mail: office@rudern.at

**Satz und Druck:** Fuchs GesmbH,  
2100 Korneuburg, Kirchengasse 3

**Redaktion:** Erwin Fuchs, Korneuburg,  
Tel. (02266) 806 50, (0664) 154 58 17  
Fax (02266) 801 90

e-mail: erwin.fuchs@aon.at

**Fotos:** Gmundner RV, OÖRV, Glantschnig,  
Gebetsberger, Müllner, Bandera, Meidl

**Verlagsort:** Wien **P. b. b.**

**Verlagspostamt:** 1030 Wien

#### Offenlegung

Medieninhaber: Österreichischer Ruder-  
verband, 1030 Wien, Blattgasse 4.

(Präsidium: Helmar Hasenöhr, Martin  
Bandera, Ing. Dieter Boyer, Dr. Werner  
Russek, Kurt Peterle, Alfons Breitmeyer,  
Ing. Ernst Nußbaumer, Mag. Helmut  
Nocker, Ing. Günter Woch).

Der RUDERREPORT ist eine unabhängige,  
unpolitische Druckschrift und dient der  
gegenseitigen Information der Mitglieder  
und Vereine des Österreichischen Ruder-  
verbandes. Näherbringung des Sportes  
der Öffentlichkeit.

Erscheint 8mal jährlich – Auflage 7.600

# ROW4GOLD

## ATTENTION GO

**Der Startschuss für das größte Nachwuchsförderungsprojekt in der Geschichte des ÖRV ist gefallen, das zum Ziel hat, ein volles Starterfeld bei der Juniorenweltmeisterschaft 2008 in Ottensheim und gut ausgebildete Trainer in den Vereinen hervorzubringen.**

## WAS BIS JETZT GESCHAH

Mit der Wahl des neuen Vorstandes wurde auch gleichzeitig der Grundstein dieses ehrgeizigen Projektes gelegt. Hauptakteur dabei war Martin Kessler. Die ersten Testläufe wurden bei Wiking Linz und Wiking Bregenz durchgeführt. Das Ergebnis war vielversprechend, denn beide Vereine erfreuten sich innerhalb kürzester Zeit über regen Zustrom talentierter Jugendlicher. Durch enorme Bemühungen in den beiden Vereinen und viel persönlichen Einsatz der dort ansässigen Vereinstrainer entwickelte sich raschest ein Erfolgsmodell, aus dem wir sehr viele Erfahrungswerte gewinnen konnten. Mit Hilfe derer und der Zusammenarbeit mit dem australischen Ruderverband, dem IMSB unter der Leitung von Hans Holdhaus und Prof. Paul Haber war es möglich, ein System zu schaffen, das uns in Zukunft die Chance gibt, den Vereinen einen Leitfaden für leistungsorientierte Nachwuchsarbeit zu geben.

### Die wichtigsten Entwicklungsschritte bis zum heutigen Tag

- Die erste Umfrage in den Vereinen brachte ein überraschendes Ergebnis – 14 Vereine und 89 Scoulscouts meldeten sich.
- Die Schaffung eines Ausbildungssystems für Scoulscouts und Betreuer, welches auch Quereinsteigern und Anfängern, die neu in die Jugendarbeit einsteigen wollen eine Aus- und Weiterbildung ermöglicht. Das erste Modul im Frühjahr war gut besucht und brachte ein sehr positives Echo.

## DIE AKTUELLE ENTWICKLUNG

- Offizieller Start des Projekts in den Vereinen mit Beginn des Schuljahres 2005/2006.
- Um den Vereinen noch mehr Unterstützung zu bieten wird ab 1. Oktober mit Christoph ENGL ein Jugendkoordinator zur Verfügung stehen, der die Vereinstrainer, Scouts und Betreuer bei den Tests unterstützen und bei Problemen mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. Dieser wird auch die regionalen Tests des IMSB koordinieren.
- Ein großer Ergometerwettkampf unter den bisherigen Teilnehmern auf der Haupttribüne am TAG DES SPORTS in Wien am Heldenplatz.
- Das IMSB übernimmt für die besten 50 Juniorinnen und Junioren des Projekts die sportwissenschaftliche Betreuung.



**Bootswerft  
Max Schellenbacher**

**OFFIZIELLER PARTNER DES ÖRV**

## ROW4GOLD ATTENTION GO

## TAG DES SPORTS 2005

- Die Stelle des JuniorenInnen Verbandstrainers wird wieder besetzt.
- Die ersten Scoolscouts, die Ihre Tests erfolgreich in den Schulen durchführen, erhalten eine Aufwandsentschädigung von 1200.- Euro.
- Modul 2 und 3 werden in diesem Herbst bzw. Winter stattfinden.
- Neue Technikvideos sollen ein weiterer Schritt in Richtung einer österreichweiten, einheitlichen Technik sein.

**Sehr geehrte Damen und Herren!**

**Liebe Sportfreunde!**

In wenigen Wochen, am 24. September 2005, findet bereits zum 5. Mal der „Tag des Sports“ auf dem Wiener Heldenplatz statt. Durch die zahlreichen Anmeldungen der Sportverbände und Sportorganisationen zum Tag des Sports 2005 wird dieses Sportfestival heuer noch größer, noch attraktiver und für die Besucher aller Altersgruppen noch interessanter.

Begleitet wird dieses Schwerpunktthema durch eine Festschrift sowie eine sportgeschichtliche Zeitreise über den gesamten Wiener Heldenplatz in Form einer Wandzeitung. Auch die Verbandspräsentationen und die Sportlehrerung sollen einen Rückblick auf die Erfolgsstory des Österreichischen Sports in den letzten 60 Jahren bieten.

Heuer wird es den Besuchern aus den Bundesländern besonders leicht gemacht, beim „Tag des Sports“ live dabei zu sein! Mit dem ÖBB EVENTticket kommen alle Fans supergünstig nach Wien und wieder zurück. Dabei gibt es bis zu 60% Rabatt für die Hin- und Rückfahrt. Darüber hinaus erhalten alle ÖBB EVENTticket-Reisende bei der Information am „Tag des Sports“ ein Event T-Shirt gratis. Das ÖBB EVENTticket hat von Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Sept. 2005 Gültigkeit. ÖBB EVENTticket einfach über die Eventhomepage [www.tagdessports.at](http://www.tagdessports.at) als PDF downloaden!

**Auf ein gemeinsames erfolgreiches Open-Air-Sportfestival 2005 freuen sich der Veranstalter:**

**Bundeskanzleramt - Sektion Sport  
Sektions-Chef Robert PELOUSEK**

Im Rahmen der Sportlehrerung beim „Tag des Sports 2005“ erfolgt vor jedem Ehrungsblock auch ein kurzer Rückblick auf bedeutende sportliche Erfolge der letzten 60 Jahre in der jeweiligen Sportart. Neben einer kurzen Videoeinblendung sollen auch Spitzensportlerinnen und Spitzensportler vergangener Tage zu Wort kommen und bei der Sportlehrerung anwesend sein. Selbstverständlich ist auch die Überreichung eines Ehrengeschenkes für diese Sportlerinnen und Sportler vorgesehen.

**Diese und eine Unzahl von anderen Aktionen sollen dazu führen, dass den Verantwortlichen in den Vereinen die Arbeit erleichtert wird, bzw. dass sie bei ihrer Arbeit mit den Jugendlichen professionell unterstützt werden.**

*Wir werden alles Mögliche und Unmögliche versuchen, um EUCH bei eurer Arbeit zu unterstützen und bei Problemen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.*

*Abschließend möchte ich mich hiermit bei allen aktiven Trainern und Betreuern für die Arbeit, die Sie Tag für Tag in den Vereinen mit den Jugendlichen verbringen, bedanken. Besonderes bei Bernd Längle und Herbert Edthofer jun., die in und mit ihren Vereinen absolute Vorreiterrollen in Österreich übernommen haben. Weiters bedanke ich mich bei der BSO und dem Bundeskanzleramt Abteilung Sport die uns dieses Projekt in diesem Ausmaß erst ermöglichen.*

*Gleichzeitig möchte ich alle, die die Gunst der Stunde nützen wollen ermuntern, bei diesem einzigartigen Projekt mitzumachen. Ihr werdet sehen, wie viel Spaß die Jugendarbeit bringt, wie viel Freude man daran hat, und wie schnell sich der Erfolg bei richtigem Training einstellt.*

**August Sachseneder jun.  
Jugendsportwart**

Wiener Heldenplatz | 10-20 Uhr **Samstag, 24. September 2005**



**Eintritt frei!**

Treffen Sie Ihren Sportstar und gewinnen Sie einen Chevrolet!

[www.tagdessports.at](http://www.tagdessports.at)

**TAG DES SPORTS**  
OPEN AIR FESTIVAL **2005**



BSO BUNDESKANZLERAMT SPORT

23. Juli 2005 · Gmunden/Traunsee

## Masterswertung für den WRK Argonauten

Der WSV Ottensheim gewinnt die Juniorenwertung vor dem RV Albatros

Bei einwandfreien Bedingungen am Wasser, sommerlichen Temperaturen um 23°, beinahe Windstille, stellten sich 217 Mannschaften und Einzelruderer dem Starter, der sie in 79 Läufen über die Strecke schickte.

Es hatten 28 Vereine gemeldet, 113 Jugendliche und 125 Mastersruderer waren im Einsatz.

**GÜNTER MÜLLER**

Neben den Österreichern waren Mannschaften aus Bayern, Schleswig Holstein, Ungarn und Dänemark am Start, sogar eine junge Dame aus den USA verirrte sich nach Gmunden



Die verfügbare Platzkapazität wurde diesmal wieder vollends ausgeschöpft.

Der Rücksichtnahme und dem Verständnis aller aktiven Teilnehmer, sowie deren Betreuer ist es zu danken, dass die Veranstaltung reibungslos und im vorgesehenen Zeitplan ablaufen konnte.

Der Gmundner Ruderverein dankt von dieser Stelle aus, nochmals allen Aktiven für ihr Verständnis und die aufgebrachte Kooperationsbereitschaft.

Die Rennen brachten guten Sport und teilweise sehr knappe Zieleinläufe.

In den Rennen der Junioren waren immer volle Felder am Start, die Vertreter Österreichs an der Junioren Weltmeisterschaft in Brandenburg, machten eine letzte Formüberprüfung, sie siegten in ihren Rennen ganz klar.

Es war der gesamte Österreichische Rudernachwuchs am Start.

Für die Mastersruderer, fand im Rahmen der Traunsee-Ruderregatta die erste Österreichische Mastersmeisterschaft statt, bei der Sieger und Platzierte durch eine Handicapwertung aus den absolvierten Rennen mit dem Rechenstift ermittelt wurden.

Die ehrgeizigen „alten“ Damen und Herren legten sich voll in die „Skulls“ um die begehrten Meistertitel zu erobern.

Es gab keine großen Überraschungen, die

Klassensieger der Traunsee-Regatta wurden meistens auch Masters-Meister.

Die vollständige Ergebnisliste sämtlicher Rennen ist auf der Homepage des Gmundner Rudervereines nachzulesen bzw. herunterzuladen unter

[www.gmundner-ruderverein.at](http://www.gmundner-ruderverein.at)

Die technische Abwicklung der Regatta lag wieder in den bewährten Händen von Heinz Ruth und seinem Team, die Rennen verliefen unfallfrei, es gab keinerlei Proteste und Unstimmigkeiten.

Die Damenriege des Gmundner Rudervereines sorgte in vorzüglicher Weise für das leibliche Wohl der Aktiven, Betreuer und Zuschauer.



**Begrüßung durch den Obmann des Gmundner RV und Regattaleiter Günter Müller**

RK Argonauten Wien vor dem Ersten Wiener Ruderclub LIA.

Die Siegerehrung wurde vom Bürgermeister der Stadt Gmunden, Herrn Heinz Köppl, sowie dem Landtagsabgeordneten, Herrn Josef Steinkogler, in Vertretung des Landeshauptmannes von Oberösterreich begleitet.

Auch unser Präsident, Herr Helmar Hasenöhrl beglückwünschte die siegreichen Einzelruderer und Mannschaften.

Es war eine rundherum gelungene Ruderregatta, abgehalten auf engstem Raum, die wie es scheint von den Aktiven angenommen wird, was uns die hohe Teilnehmerzahl bestätigt.

**Die Traunsee Ruderregatta wird wie immer am vorletzten Samstag im Juli abgehalten, im nächsten Jahr ist es der 22. Juli 2006.**

**Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!**

Zum Abschluss der Regatta wurde die schon traditionelle gemeinsame Siegerehrung für alle Rennen abgehalten sowie die Mannschafts und Wanderpreise übergeben.

In der Mannschaftswertung der Junioren siegte der WSV Ottensheim vor dem RV Albatros Klagenfurt, bei den Masters der



**Siegerehrung durch Präs. Hasenöhrl vor einer prächtigen Kulisse**

22. bis 24. Juli 2005 · Amsterdam – U23-WM

## Zwei A-Finalplätze für den ÖRV

4. Platz für den LM 2– und 5. Platz für den W 1x

### Qualifikation

Nach den am 1. Juli in Wien durchgeführten Qualifikationsrennen wurden folgende Boote für die erstmals zur Austragung gelangenden U23-Weltmeisterschaften in Amsterdam nominiert:

**W 1x: Springer Claudia (LIA)**

**Trainerin: Birgit Neuwirth**

**LW 1x: Hirnschall Florin (WSW)**

**Trainerin: Birgit Neuwirth**

**LM 1x: Rabel Christian (NOR)**

**Trainer: Max Reiter**

**LM 2x: Reiter Roman (WIB),**

**Kratzer Stephan-Alexander (LIA)**

**Trainerin: Ileana Pavel**

**LM 4–: Parzer Valentin (OTT),**

**Gebetsberger Tobias (OTT),**

**Heizinger Gregor (WLI),**

**Komaromy Oliver (WLI)**

**Trainer: Hermann Bauer**

**LM 2–: Sigl Dominik (OTT),**

**Ruttmann Paul (OTT)**

**Trainer: Wolfgang Sigl**

### ILEANA PAVEL, U23-NATIONALTRAINERIN

### Erstmals U23-WM

Beim a.o. Kongress der FISA im Frühjahr 2005 wurde beschlossen, den Nations-Cup (die inoffizielle U23-WM) ab sofort als anerkannte U23-WM durchzuführen. Dies ermöglichte nur die jahrelange ausgezeichnete Organisation des Nations-Cup-Comités.

Schon die Wettervorhersage verhieß nichts Gutes: Bei der Ankunft gab es Kälte, stürmischen Wind und teilweise starken Regen, dies änderte sich auch in den nächsten Tagen nicht. Von 13 – 23°, von Sonne bis kurzzeitigen heftigen Regengüssen, wechselnde Windrichtungen und damit verbundenen unfairen Bahnverhältnissen: Alles war vorhanden.

Als Kompensation dagegen war das Quartier, Essen und Organisation (inkl. Shuttlebusse) ausgezeichnet.

Am Start waren 53 Nationen, manche zum ersten Mal, z.B. Vietnam, Palästina, Georgien, Armenien, aber die großen Nationen waren mit voller Mannschaft präsent.

### Und nun zu den einzelnen Rennen:

#### LW 1x: Florin Hirnschall

Sie musste als erstes an den Start und es warteten 18 Gegner: Vier Vorläufe: die ersten 2 steigen direkt in das Semifinale auf. Florin war in ihrem Lauf 3. mit weniger als 2 sec. Abstand und musste daher in den Hoffnungslauf.

Zwei Hoffnungsläufe: Wieder stiegen nur die ersten 2 auf und Florin erreichte mit einem 3. Platz das Finale C, hier belegte sie den ersten Platz und damit den 13. Gesamtplatz.

Sie ist 19 Jahre, begann erst vor 2 Jahren



zu rudern, das richtige Training erst im Herbst 2004 als sie zum Studium nach Wien kam. Sie ist ein talentiertes, fleißiges Mädchen, das in nur einer Saison die Qualifikation zur WM schaffte und kann als Beispiel für unsere Nachwuchsruderer dienen.

#### LM 1x: Christian Rabel

hat heuer wegen der Matura nur ein eingeschränktes Training absolvieren können, aber seine jahrlange Konsequenz im Training hat sich bezahlt gemacht.

Das Rennen war mit 25 Nationen stark besetzt, der Weg zur Qualifikation in ein Finale war sehr hart. Die Qualifikation für das Semifinale A/B/C war sehr schwierig und bedingt durch die Bahn 1 (mit starkem Seitenwind) wurden die Läufe immer knapp verloren.

Aufstieg: Vorlauf: Platz 4, Hoffnungslauf Platz 3 (mit 0,8 sec. die Qualifikation gegen Bahn 4 verpasst). Man vermutete, dass die Aussenbahnen ca. 5–7 Sek. schneller waren als die Bahn 1.

Im Finale D belegte er, auf Bahn 4, den ersten Platz und damit den 18. Gesamt-rang (da die Türkei abgemeldet hat).



**Paul Ruttmann und Dominik Sigl versäumten nur ganz knapp die Bronzemedaille**

Er wird im Herbst in das HSZ nach Wien kommen, dort gute Trainingsbedingungen vorfinden und könnte damit seinen Wunsch, der schnellste Lgw-Ruderer in seiner Klasse zu werden, leicht erfüllen: Dies ist eine Herausforderung an alle anderen Leichtgewichtsruderer.

#### LM 2x: Roman Reiter, Stefan-Alexander Kratzer

ist die Mannschaft, die vier Tage vor der Quali zusammengesetzt wurde. Kratzer kommt aus einem Doppelvierer, der vom Verband nicht zum Start zugelassen wurde, weil die drei anderen Athleten nicht bereit waren, an einer nochmaligen Ausscheidung für den LM 4x teilzunehmen. Roman Reiter konnte wegen der Matura auch nicht an der vorhergegangenen Vorbereitung in einer Mannschaft teilnehmen. Daher wurden diese beiden Ruderer kurzfristig vom Nationaltrainer in einen LM 2x zusammengesetzt und schafften die Qualifikation.

Es waren 15 Boote am Start, mit einem 3. Platz im Vorlauf sind sie direkt in das Semifinale aufgestiegen. Mit einem 4. Platz im Semifinale erreichten Sie das B-Finale: Hier belegten sie den 5. Platz und damit den 11. Gesamt-rang.

Bedingt durch Maturavorbereitungen (Reiter) und Verletzungen (Kratzer) konnten die Athleten die Trainingsprogramme nicht in vollem Umfang absolvieren. Beide sind höchsttalentiert, sie haben ein gutes Wassergefühl und von der technischen Seite können sie relativ gut rudern, dies hat Thor Nielsen auch bei seiner „Überwachung“ aus dem FISA-Büro bestätigt. Leider fehlt auch in diesem Fall die Kondition. Dies war der limitierende Faktor, dass beide keine bessere Leistung zeigen konnten: Nach dem Start waren sie immer vorne, haben ca. 300–400 m das Rennen angeführt, bei 1000 m voll dabei, leider reichte danach die Kondition nicht mehr. Außerdem muss angemerkt werden, dass unser Boot wahrscheinlich das leichteste im gesamten Feld war (z.B. hatte Roman Reiter bei der Abwaage mit kompletter Bekleidung und ein Paar Zehrschlüssel in der Tasche nur 66 kg).

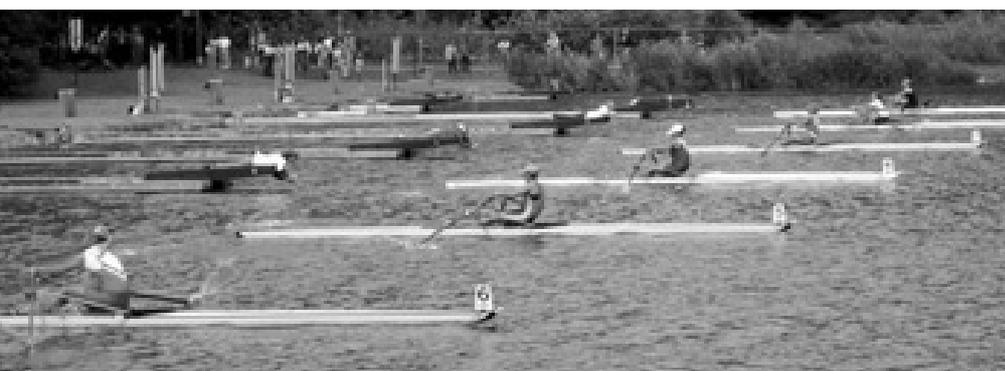
### **LM 4-: Valentin Parzer, Tobias Gebetsberger, Gregor Heizinger, Oliver Komaromy**

Hier waren auch 15 Boote am Start und mit einem 4. Platz im Vorlauf und einem 3. Platz im Hoffnungslauf erreichten sie das Semifinale. Mit einem 6. Platz erruderten Sie das B-Finale.

Leider – wie der LM 2x eine technisch gut rudernde Mannschaft – konnten sie nicht mehr als den fünften Platz im B-Finale und damit 11. Gesamtrang erreichen. Matura und nicht genügend Trainingsvorbereitungen waren ausschlaggebend für diese Platzierung.

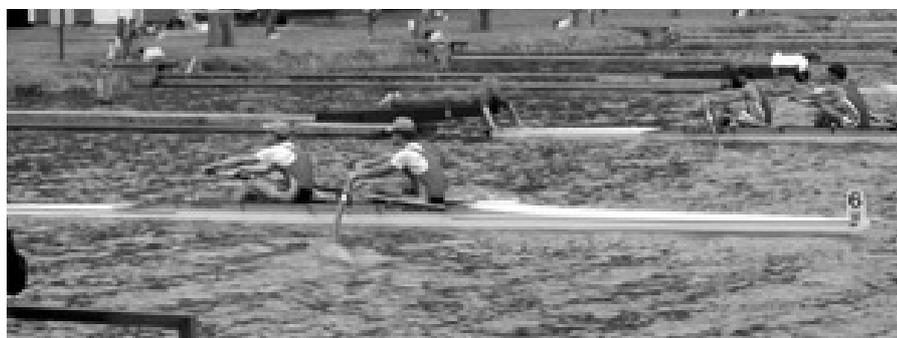
### **W 1x: Claudia Springer**

15 Boote am Start: Drei Vorläufe – mit einem 2. Platz (und der drittbesten Zeit) hat Claudia direkt das Semifinale erreicht. Im Semifinale wieder 2. Platz und damit das A-Finale. Durch die große Konkurrenz, die Umstellung der Technik, die wenige internationale Erfahrung und den Gegenwind konnte sie nur den 5. Platz erreichen. Gratulation an Claudia.



### **LM 2-: Dominik Sigl, Paul Ruttman**

Das Qualifikationssystem stimmt: Die beste Mannschaft bei der Quali war auch die beste Mannschaft bei der U23-WM.



12 Boote am Start: 2 Vorläufe, nur der Sieger stieg direkt in das A-Finale auf. Im Vorlauf mit weniger als 1,50 Sek. Rückstand 3. Platz, im Hoffnungslauf 2. Platz: damit Erreichen des A-Finales.

Hier waren sie bis ca. 1.950 m am 3. Platz wurden aber leider noch von GER überrudert: Damit 4. Platz und bestes Ergebnis

der österreichischen Mannschaft. Herzlichen Glückwunsch!

Die „Final-A-Mannschaften“ haben internationales Niveau erreicht, sind knapp an einer Medaille vorbei: Das zeigt, dass sie auf dem richtigen Weg sind, bei knappen Einläufen spielt auch Erfahrung, Glück und Pech eine große Rolle.

### **Allfälliges**

Wenn wir über Glück und Pech sprechen, dies verfolgt uns das ganze Leben! Ungarn und Serbien-Montenegro haben einen gemeinsamen Bootstransport durchgeführt, aber in der Nähe von Frankfurt war Endstation: Auf den Bootshänger ist ein LKW-Zug, dessen Fahrer vermutlich eingenickt war, aufgefahren, alle Boote wurden durch die Luft geschleudert und lagen zertrümmert bis 60 m entfernt auf der Autobahn. Nun kam die Solidarität der Ruder-Familie zum Einsatz: nicht nur die teilnehmenden Nationen stellten ihre Ersatzboote zur Verfügung, sondern auch Max Schellenbacher (ein Großteil der kaputten Boote kamen aus seiner Werft) telefonierte in

### **Zusammenfassung**

Neben der sportlichen hat sich auch die menschliche Komponente verbessert: Es war eine GESAMT-Mannschaft, keine OÖ-, Wien- u.s.w. Mannschaft: Es gab ein Teamgefühl, jeder fragte, wie es dem anderen geht, alle haben sich gegeneinander angefeuert und an dieser Stelle natürlich auch großer Dank an die starke Fangemeinde (Eltern, Freunde), die nach Amsterdam gekommen sind. Danke auch an Gustl, Birgit und Luggi für den Boots- und sonstigen Transporte.

Ich bin mir sicher, dass wir auf dem richtigen Wege sind. Das Gesamtniveau ist um einiges höher, aber unsere Mannschaft besteht aus voll motivierten jungen Leuten. Wenn sie weiter trainieren, haben sie alle Chancen für eine höhere Leistung, dies wird sich schon in der nächsten Saison zeigen und ich glaube, dass wir bei der U23-WM 2006 in Hazewinkel zwei Medaillen und mehrere Finalplätze erreichen können.

Die Ergebnisse sind im Internet unter [www.worldrowing.com](http://www.worldrowing.com) zu downloaden.

Vermutlich wird die U23-WM 2007 in Strathclyde (Nähe Glasgow) stattfinden.

### **24. und 25. September Ottensheim/Linz**

Österr. Staatsmeisterschaften

Österr. Juniorenmeisterschaften

Österr. Schülermeisterschaften

### **8. und 9. Oktober Wien/Alte Donau**

Österr. Vereinsmannschafts-Staatsmeisterschaft

**Siegerehrung Österr. Vereinsmeisterschaft**

**Aus gegebenen Anlass wird festgehalten, dass Veröffentlichungen im RUDERREPORT nur dann die offizielle Meinung des ÖRV darstellen, wenn diese mit Namen und Funktion des Amtsträgers unterfertigt sind.**

**Helmar Hasenöhl, Präsident**

3.–6. August 2005 – Junioren-WM – Brandenburg (GER)

## Nur ein ÖRV-Boot am Start

Enttäuschendes Abschneiden für unseren Doppelvierer

Nachdem ich hinsichtlich der Vorbereitungsgespräche für die Ruder-WM 2008 in Ottensheim sowieso nach Brandenburg fahren musste, bat mich Dieter Boyer für den ÖRV die Mannschaftsführung wahrzunehmen, was ich auch gerne machte.

Die Regattastrecke liegt mitten in Brandenburg am Beetzsee und wurde erstmals 1964 genützt. So richtig ausgebaut wurde sie zur Abhaltung der (noch nicht offiziellen) Junioren-Ruder-WM 1985. Die Anlage bietet perfekte Bedingungen, begonnen von der Zufahrt, über Bootslagerplatz, Umkleieräumlichkeiten, Duschen, Ruheräume bis hin zu einer perfekt ballonierten 6-bahnigen Regattastrecke mit komplett neuer Startanlage (mit Startschuhen) und neu adaptierten Tribünenanlagen – hinsichtlich des Platzangebotes könnte einem der Neid fressen ...!

**HORST ANSELM • THOMAS GEBETSBERGER**

Die besondere Freundlichkeit des Organisationsteams rund um Hartmut Dufy, die ständige Hilfsbereitschaft bei allen nur erdenklichen Fragen und Problemen schaffte vom ersten Tag weg eine angenehme Atmosphäre des Miteinanders. Zur Recht wird das Exekutivkomitee der FISA dem kommenden Congress vorgeschlagen, hier auch die U23-Ruderbewerbe 2008 durchzuführen und ich bitte die verantwortlichen Personen im ÖRV hier unseren deutschen Freunden die Stimme zu geben.

Die Anreise mit dem Bootstransport über rd. 700 km erfolgte am Sonntag, 31. Juli, nach dem Morgentraining und raschem Bootverladen problemlos. Die Zufahrt zur

Regattastrecke war hervorragend ausgeschildert sodass wir (Thomas Gebetsberger und ich) gegen 19 Uhr am Regattagelände einfahren konnten. Freundliche Helfer des OK halfen uns sofort das Boot abzuladen, da die Mannschaft erst am nächsten Tag per Flugzeug nachreisen sollte.

Die anschließende Suche nach dem Quartier gestaltete sich schon etwas schwieriger, da der ÖRV hier nicht über das OK gebucht sondern auf Privatinitiative ein Quartier gesucht hatte. Ursprünglich wäre dies von Hans Eckstein organisiert worden, nachdem die Meldung jedoch so spät erfolgte, war dieses angeblich direkt an der Regattastrecke liegende Quartier (!) vergriffen und so mussten wir in dem rd. 55 km entfernt liegenden idyllischen Dorf Grütz (ca. 110 Einwohner, keine Gaststätten, keine Geschäfte) nächtigen.

Die Pension war dort sehr sauber, direkter Blick auf die Havel, sensationelles Frühstück – aber täglich rd. 1 Stunde Fahrzeit (einfache Strecke) war eine vermeidbare Strapaze.

Die Entfernung zum Flughafen Berlin-Tegel betrug rund 120 km, was ebenfalls einer Fahrzeit von rd. einer Stunde (ebenfalls einfache Strecke) entsprach. Normalerweise kein Problem, doch wenn die Flugzeiten für den Rückflug z.B. um 6 Uhr Sonntag früh gewählt wurden (und das nach einer Farewell-Party) bedeutete dies: Abfahrt vom Quartier zum Flughafen um 3.30 Uhr morgens. Eine Besichtigung der sicherlich sehenswerten Stadt Berlin für die jungen Ruderer war dadurch ebenfalls nicht mehr möglich – unverständlich von der Organisation, wenn man um den gleichen Preis auch am späteren Nachmittag hätte fliegen können.



**Die Mannschaft mit Trainer  
Thomas Gebetsberger**

Fotos: ÖÖRV

**Nur ein Boot für die WM qualifiziert:**

**JM 4x: Philipp und Max  
Reininger (OTT),  
Gerald Gruber (WEL),  
Stefan Schwarz (WLI)  
Trainer: Thomas Gebetsberger**

Die sportlichen Ziele die Dieter Boyer bei der Abreise mit „...es wäre toll, wenn sie im Halbfinale um einen Platz im A-Finale mitkämpfen könnten. Das wird schon schwer genug ...“ einschätzte, wurden weit verfehlt.

Noch nach dem Vorlauf hoffend, dass es sich um Anfangsnervosität handelte (immerhin war es der erste internationale Auftritt dieser Mannschaft) wurde man im Hoffnungslauf und auch in den darauf folgenden Semifinalläufen C/D und dem Finale D eines Besseren belehrt. Die Rennen verliefen sehr ähnlich: Genau dort, wo eigentlich im Rennverlauf wie vorher ausgemacht etwas Entscheidendes passieren hätte müssen, ging nichts mehr – keine Power mehr, Batterien leer, obwohl alle das Beste wollten und sichtbar auch gaben!

„Die Qualität der Mannschaft war es sicherlich nicht. Wenn ein Boot jedes Mal bis zur 1000 m-Marke mithalten kann und dann abbricht, kann es nur an der Quantität des Trainings liegen“ (Thor Nilsen, Brandenburg).

Die Fehler hier jetzt zu suchen und zu analysieren steht mir nicht zu und ich könnte es auch nicht. Wenn man aber bedenkt, dass dieses Boot zum Zeitpunkt der Qualifikation doch das beste Juniorenboot Österreichs war, so müssen wir uns doch in aller Euphorie um das Projekt „row4gold“ die derzeitige Realität vor Augen halten und alle Anstrengungen gemeinsam unternehmen um zumindest ein oder zwei konkurrenzfähige Boote bei der Heim-WM 2008 an den Start bringen zu können.

Das Positive zum Schluss: Drei der vier Jugendlichen werden erst nächstes Jahr 18 Jahre alt und könnten die bittere Erfahrung, die sie hier machen mussten bei entsprechender Quantität ihres Trainings 2006 bei der JWM in Amsterdam ins Gegenteil kehren.

**Eine wichtige Botschaft aus  
Brandenburg lautet:  
Wir müssen viel, viel mehr an  
den Grundlagen arbeiten!!!**



14. August 2005 · Draustausee

## 16. Völkermarkter Ruderregatta

In einem Sommer, der eigentlich diese Bezeichnung gar nicht verdient, eine Freiluftveranstaltung zu organisieren, deren Gelingen doch sehr vom Wetter abhängt, bedeutet einen ordentlichen Nervenzettel. Zudem deuteten die eingegangenen Meldungen zur Völkermarkter Ruderregatta wieder eine außerordentlich große Beteiligung an.

**PAUL GLANTSCHNIG SEN.**

Die Vorbereitungen am Bootsplatz und der Streckenbau am Wasser konnten bei idealen Wetterbedingungen durchgeführt werden. Der Wetterbericht für den Regattatag war leider nicht sehr beruhigend, zumal am Vorabend der Himmel alle Schleusen öffnete und den Sattelplatz mit kleinen Teichen versah. Der Regattatag begann schließlich Nebel verhangen aber ohne Niederschlag. Mit dem Beginn der Wettkämpfe öffnete sich jedoch ein Schönwetterfenster, das im Lauf des Tages immer größer und schöner wurde und dem Ablauf der Regatta den traditionellen Rahmen für eine reibungslose Veranstaltung bot.

285 Boote stellten sich im 5-Minutentakt dem Starter, sodass sich in 60 Durchgängen 35 verschiedene Boots- und Altersklassen sportlich messen konnten. Von den ausgeschriebenen Rennen kamen lediglich vier nicht zu Stande – zum JWA 2- und SchW 4x+ gab es keine Meldungen, beim W 4x und JW 2x-Anfänger hatten je 1 Boot gemeldet. Das Boot zum W 4x (Masters C) startete deshalb ohne eigene Wertung im Rennen der JWA 4x.

Im Rennen M 4- waren drei Juniorenboote vom RV Wiking Linz am Start. Im Rennen W 2x waren auch zwei Mastersboote, die entsprechend der Ausschreibung eigens gewertet wurden. Die 15 Boote im Mixed 2x wurden in 3 Abteilungen mit getrennten Wertungen auch für Masters und Junioren gestartet.

Das große Interesse der Zuschauer galt natürlich dem in Eton vergoldeten „Kärnten-Doppelvierer“, der in der Juniorenklasse und in der Männerklasse am Start war und sich jeweils den Sieg sicherte.

Den Abschluss bildete traditionell ein Achter-Rennen mit zwei Booten.

Die Veranstaltung verlief Dank der Disziplin der Aktiven, die fünf slowenische, zwei niederländische und 16 österreichische Rudervereine vertraten, ohne Zwischenfälle. Großen Anteil am reibungslosen Ablauf der Regatta hatten natürlich auch die Schiedsrichter, die mit dem Juryobmann Mag. Hermann Schönthaler den Sportlern einen fairen Wettkampf ermöglichen und uns Veranstalter tatkräftig zur Seite standen. Daher gebührt ihnen an dieser Stelle ganz besonderer Dank.

Die Mannschaftswertung und der Wanderpokal der Abstimmungsstadt Völkermarkt gingen heuer an die Mannschaft des Rudervereins Wiking Linz. Auf den Plätzen 2 und 3 rangierten die Mannschaften von Veslasko Drustvo Dravske Elektrarne Branik und Veslaski klub Izola.

Der Wanderpokal für die beste Nachwuchsmannschaft, gestiftet im Jahr 2003 von Reg.Rat Ing. Alois Mrack anlässlich „40 Jahre Sektion Rudern im Völkermarkter Sport- und Turnverein 1868“ ging ebenfalls an den RV Wiking Linz vor VK Izola und VD Dravske Elektrarne Branik.

Eine Veranstaltung dieser Größenordnung bedarf natürlich entsprechender Vorbereitung und Unterstützung vieler fleißiger Mitarbeiter vor und hinter den Kulissen. An dieser Stelle gilt daher ganz besonderer Dank all jenen, die dazu beigetragen haben, dass diese Regatta erfolgreich und wie wir auch hoffen zur Zufriedenheit aller Teilnehmer über die Bühne ging.

Dank aber auch an die Sponsoren, Firmen, öffentlichen Stellen und unseren Hauptsponsor, der Volksbank Kärnten Süd – Geschäftsstelle Völkermarkt, die die finanzielle Grundlage für diese gelungene und schöne Ruderregatta stellten und an die Presse sowie den ORF-Kärnten, die für mediale Präsenz sorgten.

Das eingangs beschriebene Schönwetterfenster schloss sich am Abend des Regattatages wieder mit einem Gewitter. Bei den Abbauarbeiten am nächsten Tag war es wieder für die Dauer der Arbeiten offen und belohnte unsere Mühen auf diese Weise. Daher Dank auch dem Wettergott ...



**Magdalena Lobnig, Sieg im JW-B 1x**



**Matthias u. Paul Glantschnig, Sieger im M 2-**



**Arnold Jonke u. Fritz Kutmon, Sieger im M 2x**



**Martin Wrienz, Sieger im JM-B 1x mit Mag. H. Martinak**



**„Kärnten Doppelvierer“: v.l. Florian Berg, Thomas Kabon, Florian Presslaber, Matthias Sablatschan**



**Die siegreiche Mannschaft vom Ruderverein Wiking Linz**

6. Juli 2005:

## Bootstaufe beim RC Wels



der durch den Bürgermeister der Stadt Wels, Herrn Dr. Peter Koits, den Namen „Galeria“ erhielt. Diesen Achter hat unser Präsident Mag. Florian Fritsch anlässlich seines 50ers gekauft und stellt ihn den Vereinsmitgliedern zur Verfügung, damit soll das Riemenrudern in unserem jungen, erst 1992 gegründetem Verein, einen zusätzlichen Impuls bekommen.

Die Bootstaufe war ein weiterer Höhepunkt in der Geschichte unseres Vereines, an dem viele Ehrengäste teilnahmen, der Bürgermeister der Stadt Wels, beide Vizebürgermeister, viele Stadt- und Gemeinderäte, der Präsident des ÖRV Helmar Hasenöhrl und viele Freunde und Mitglieder. Diesen schönen Tag, unseres Vereines ließen wir in der Stadtplatzgalerie und dem angeschlossenen Lokal „Movido“ ausklängen ...

Gerhard Müllner

In jedem Ruderverein ist eine Bootstaufe ein besonderes Fest. Um für den Rudersport zu werben, führten wir heuer dieses nicht auf unserem Clubgelände, sondern mitten in Wels auf dem Welser Stadtplatz durch. Dadurch konnten die Welser einmal Ruderboote aus der Nähe sehen und der RC Wels und der Rudersport konnte sich vor einem größeren Publikum präsentieren.

Günstiger Anlass war die Eröffnung der „Stadtplatzgalerie“ die unser Präsident Mag. Florian Fritsch nach einem gelungenen Umbau mit viel Prominenz aus Wirtschaft und Politik eröffnete.

Der Welser Stadtplatz ist mit seinen Fassaden aus dem Mittelalter eine der Sehenswürdigkeiten in Wels, die Stadtplatzgalerie ist eine Bereicherung, ich schlage vor: Besichtigen Sie bei Ihrem nächsten Welsbesuch den Stadtplatz und die Stadtplatzgalerie. Der beste Grund dafür wäre beim „Welser Langstreckenrudern“ am 8. Okt. zu starten!

### Der Schwerpunkt war die Bootstaufe von drei Booten der Werft Schellenbacher

Den Renneiner taufte der Direktor der Sparkassen Oberösterreichs Dr. Hannes Heiter auf den Namen „Sparefroh“. Dieses Boot haben wir bereits im Vorjahr gekauft und Gerald Gruber eruderte damit den Österr. Meistertitel im Junioren-B-Einer und heuer in der Junioren-A-Klasse den Vizemeistertitel.

Das zweite Boot, ein gebraucht gekauftes Rennvierer wurde vom Vizebürgermeister der Stadt Wels auf den Namen „Wels hat's in sich“ getauft. Dieses Boot kann sowohl mit Riemen als auch mit Skull gerudert werden und wird bei uns im Breitensport und Mastersrudern eingesetzt. Den Slogan der Stadt Wels der zur Namensgebung führte, passt sehr gut für das Boot und die jeweilige Mannschaft.

Der Höhepunkt war die Taufe eines erst wenige Tage alten Rennachters,



B u n d e s k a n z l e r a m t  
sport.austria

www.druckerei-fuchs.at

**DRUCKEREI**  
**FUCHS**  
GESELLSCHAFT MBH

2100 Korneuburg • Kirchengasse 3  
Tel. + Fax (02262) 724 51  
email: fuchsdruk@aon.at

2105 Leobendorf • Teichtelgasse 2  
Tel. (02266) 806 50, Fax (02266) 801 90  
ISDN (02266) 800 77  
email: druckerei.fuchs@easy-phone.at

Satz + Grafik  
Offsetdruck  
4farb-Digitaldruck  
Kopierservice  
Buchbinderei  
NEU: GROSS-  
FORMATDRUCK

## Sammelgeburtstagsfeier am 6. Juni beim WRK Donau: 454 Jahre Mitgliedschaft ...

**715 Lebensjahre, davon 454 Jahre Mitgliedschaft im Ruder-Klub DONAU – das ist Anlass genug dies gebührend zu feiern.**

Auf Einladung der „Juni-Geburtstagskinder“ Betty Köneke, Ilse Matyk, Margarete Bernhard und DI Robert Pick fand am 6. Juni im WRK DONAU ab 11 Uhr eine „Sammelgeburtstagsfeier“ statt.

Präsident Albert Bandera konnte neben den zahlreich erschienenen Klubmitgliedern auch Präsident Josef Kopal, den Vizepräsidenten Prof. Deringer und Frau Bruneder vom ASVÖ-Wien begrüßen.

Folgende Mitglieder des WRK DONAU feiern 2005 runde Geburtstage:

70 Jahre, davon 50 Jahre Mitglied:  
Ilse Matyk

70 Jahre, davon 32 Jahre Mitglied:  
Betty Köneke

75 Jahre, davon 55 Jahre Mitglied:  
Ing. Hans Matyk

80 Jahre, davon 66 Jahre Mitglied:  
DI Robert Pick

80 Jahre, davon 59 Jahre Mitglied:  
Edith Moser

80 Jahre, davon 30 Jahre Mitglied:  
Margarethe Bernhard

80 Jahre, davon 59 Jahre Mitglied:  
Dr. Alfred Bednar

85 Jahre, davon 22 Jahre Mitglied:  
Edith Sokele

95 Jahre, davon 81 Jahre Mitglied:  
DI Hans Wimmer (Ehrenpräsident)

Wenn man diese „Statistik“ betrachtet, dann fällt auf, dass neben dem Erreichen eines hohen Alters in großteils bester Gesundheit auch die Klubverbundenheit der Jubilare bewundernswert ist. Rudern ist ja allgemein und besonders beim Ruderklub DONAU scheinbar ein Jungbrunnen. Das Ambiente unseres Vereines trägt sicher auch dazu bei, dass sich die Mitglieder im Verein sehr wohl fühlen und daher so lange Zeit dem Verein die Treue halten. Die Lebensgeschichten, die Verdienste um den Verein und die sportlichen Erfolge hätten bei der Anzahl und dem Alter der Jubilare einige Tage in Anspruch genommen, daher beschränkte sich Präs. Bandera darauf, den Jubilaren Wimmer, Pick und Matyk als Vertreter der Generation die nach dem Krieg das völlig zerstörte Klubhaus wieder aufgebaut haben, besonders zu danken.

Die Leistungen beim Wiederaufbau, aber auch die jahrzehntelange Funktionärs-tätigkeit für den Rudersport durch unseren Ehrenpräsident DI Hans Wimmer wurde dabei besonders hervorgehoben.

Für die ebenfalls jahrzehnte lange Funktionärs-tätigkeit beim ASVÖ-Wien wurde DI Hans Wimmer, der als Ehrenvizepräsident noch immer dem Vorstand des ASVÖ-Wien angehört, vom Präsident des ASVÖ-Wien Josef Kopal in einer launigen

Ansprache und der Überreichung einer Ehrenurkunde gedankt.

DI Robert Pick gab einige Episoden der Klubvergangenheit zum Besten, die besonders für die jüngere Generation sehr interessant waren. Der „Sammelgeburtstag“ dauerte bis in die Abendstunden, da die Jubilare und die Gäste auch beim Feiern erstaunliche Beständigkeit und Ausdauer bewiesen. Sicher trugen zu der

ausgelassenen Stimmung die gute Verköstigung, die Musiker, der Austausch der Erinnerungen, das insgesamt schöne Wetter, die gepflegte Umgebung und, und..... bei.

Zur besonders guten Stimmung der Klubkassiere trug auch bei, dass die Jubilare in der „reimgeschüttelten“ Einladung von DI Pick ersucht wurden, von Geschenken Abstand zu nehmen und stattdessen die „Spendenkuh“ unseres Vereines zu füttern, wofür auch auf diesem Wege nochmals recht herzlich gedankt wird.

*Albert Bandera*



## RV Nibelungen Klosterneuburg: Wenn der Obmann mit der Schriftführerin ...



*Sandra Niese und Johannes Grolig haben sich am 25. Juni 2005 in der Bergkirche Rodaun das Ja-Wort gegeben. Die Nibelungen durften bei dieser Hochzeit natürlich nicht fehlen und haben das Brautpaar mit einem Spalier aus Rudern überrascht.*

*An dieser Stelle möchten sich nunmehr Johannes und Sandra Grolig recht herzlich bei allen Nibelungen für die Glückwünsche und Aufmerksamkeit bedanken.*

6. bis 14. August 2005:

## Sommertrainingslager in Völkermarkt

Maria Meidl – Mädchentrainerin des 1. WRC LIA



Das Nachwuchstrainingslager des ÖRV in Völkermarkt unter der Leitung von Frau Prof. Ileana Pavel ist schon seit Jahren ein fixer Bestandteil im Terminplan des österreichischen Rudersports. Seit acht Jahren nehme ich jeden Sommer mit meiner Trainingsgruppe an diesem Trainingslager teil. Wurden anfänglich nur Junioren und Juniorinnen zu diesem Event geladen, waren heuer erstmals von SchülerInnen bis SeniorInnen-B alle Jahrgänge vertreten. Bis zu 60 Aktive haben täglich den Völkermarkter Stausee für sich eingenom-

men. Acht TrainerInnen haben diese mit Hilfe von Videoanalysen und viel Geduld betreut und damit bei den Sportlern große Fortschritte erreicht.

Trotz schlechtem Wetter – das so schlecht war wie noch nie – haben alle Sportler ohne Protest und Gejammer durchgehalten. Die Stimmung zwischen den Aktiven aus den verschiedenen Bundesländern war beim Training sowie bei anderen gemeinschaftlichen Aktivitäten, wie zum Beispiel Volleyball spielen, ausgesprochen gut. Auch die Stimmung unter den Trainern war erfreulich gut und deren

Zusammenarbeit am Wasser gelang problemlos.

Wie jedes Jahr endete der Trainingslehrgang mit der Völkermarkter Sprintregatta, bei welcher die Sportler ihr Können und ihre Fortschritte unter Beweis stellen konnten.

Ich hoffe, dass auch in den kommenden Jahren das Sommertrainingslager Völkermarkt stattfinden wird, da es den Sportlern immer zur sportlichen Entwicklung und zum leistungsmäßigem Weiterkommen verholfen hat. Viele unserer guten Ruderer haben in Völkermarkt zum ersten Mal gemerkt, worauf es beim richtigen, gezielten Training ankommt.

Ich bedanke mich hiermit für die gute Zusammenarbeit, vor allem bei Ileana Pavel, die uns allen immer eine große Hilfe ist und freue mich auf ein Wiedersehen beim nächsten Trainingslager.



**Polar Heart Rate Monitors**

**Nielsen Kellerman**

**Concept 2 - Dyno**

**Dreissigacker Racing Oars**

**WEBA**

**Concept 2 - Indoor Rower Model D**

**Fitro Dyne**

**RowX - Measurement System in boat**

**Rower Ergo**

WEBA SPORT, Liesneckgasse 6/1, 1210 Wien, Tel. 01/272-35-50, Fax 01/272-35-50/4

## 34. Traunsee-Jugendregatta 16. Traunsee-Mastersmeeting 1. Österr. Masters-Meisterschaft

Samstag, 23. Juli 2005

### R 4: Masters Männer Doppelzweier A-C

Abt. A1: 1. RV Friesen Wien B1 (Biwald Stephen, Schmidt Manfred) 3:34,22, 2. WRK Argonauten B1 (Kühne Karsten, Lücke Thomas) 3:37,85, 3. WRK Argonauten B2 (Weywoda Andreas, Tebbe Olaf) 3:54,78, 4. VST Völkermarkt B1 (Slanic Robert, Newart Michael) 4:21,27.

Abt. A2: 1. 1. WRC LIA B2 (Garhöfer Christian, Glantschnig Paul) 3:27,14, 2. 1. WRC LIA B3 (Böhmer Clemens, Höbarth Clemens) 3:39,99, 3. WRK Argonauten B3 (Berkes Balazs, Verbeek Erik) 3:49,29, 4. 1. WRC LIA B1 (Berchtold Chris, Pichler Michael) 4:05,08.

Abt. B: 1. WRK Argonauten B4 (Widy Martin, Wallner

Roland) 3:36,07, 2. 1. WRC LIA B6 (Kocmann Gerald, Kropik Thomas) 3:36,85, 3. 1. WRC LIA B5 (Ruthner Martin, Riess Tino) 3:55,37.

Abt. C: 1. RV Normannen Klosterneuburg B1 (Chabikovsky Andreas, Kutmon Fritz) 3:29,23, 2. WRK Donau B1 (Lorenz Michael, Vogel Walter) 3:36,93.

### R 2: Schölerinnen Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz (Osterk Belinda, Köppl Theresia) 4:12,91, 2. RV Nautilus Klagenfurt (Wallner Anna, Anderiasch Lisa) 4:14,91, 3. Passauer RV B3 5:37,80.

2. Abt.: 1. Linzer RV Ister (Steinecker Lisa, Pühringer Bettina) 4:00,50, 2. Passauer RV B2 4:38,44, 3. Passauer RV B1 4:40,42.

### R 3: Juniorinnen B Einer

1. Abt.: 1. Klagenfurter RV Albatros (Schönthal Christine) 4:03,57, 2. WRC Pirat (Labes Nora) 4:08,94, 3. WSV Ottensheim B2 (Kitzberger Florentina)

na) 4:20,39, 4. WSV Ottensheim B1 (Lötsch Miriam) 4:21,17, 5. WRV Austria (Friedl Johanna) 4:42,90.

2. Abt.: 1. VST Völkermarkt (Lobnig Magdalena) 4:05,34, 2. RV Wiking Bregenz B3 (Lingg Theresa) 4:25,35, 3. RV Wiking Bregenz B2 (Kessler Sabrina) 4:25,85, 4. RV Seewalchen B2 (Farthofer Lisa) 4:26,37.

3. Abt.: 1. Union RV Pöchlarn (Wolfsberger Sabrina) 4:19,80, 2. Gmundner RV (Hinterberger Lucia) 4:20,33, 3. RV Seewalchen B1 (Sperrer Christina) 4:20,94, 4. RV Villach B2 (Sandtner Johanna) 4:35,15.

### R 4: Masters Männer Doppelzweier D-H

Abt.-D: 1. RV Normannen Klosterneuburg B2 (Zippel Heinz, List Günther) 3:46,27, 2. RV Staw B1 (Bachler Heinz, Palkovits Paul) 3:52,97, 3. WRK Donau B2 (Pfitzner Gerhard, Köpplinger Arno) 4:09,56.

Abt.-E: 1. RV Normannen Klosterneuburg B3 (Reil Franz, Immann Peter) 3:49,26, 2. RV Normannen Klosterneuburg B4 (Thürk Gerhard, Müllner Roman) 4:08,17.

Abt.-F2: 1. RV Normannen Klosterneuburg B5 (Geiser Erich, Koletnik Erich) 3:37,30, 2. 1. WRC LIA B8 (Goldfarb Mike, Hajek Otto) 4:09,62.

Abt.-G: 1. RV Normannen Klosterneuburg B6 (Stuppan Willibald, Müllner Gerhard) 3:49,36, 2. WRV Austria (Seebohm Florian, Pelz Erwin) 4:08,61.

Abt.-H2: 1. RV Normannen Klosterneuburg B7 (Kreps Gerald, Trauth KarlHeinz) 4:06,78, MTK Budapest B1 abgemeldet.

Abt.-F1: 1. Aarhus Roklub (DK) 3:51,92, 2. Post SV Mühldorf (Bayern) 4:01,61.

Abt.-H1: 1. MTK Budapest B2 4:08,71.

### R 8: Junioren A Doppelvierer

1. RGM OTT/WEL/WLI (Gruber Gerald, Schwarz Stefan, Reiningger Philipp, Reiningger Max) 3:06,61, 2. RV Wiking Bregenz (Böhler Daniel, Grass Thomas, Natter Bernhard, Mohr Gabriel) 3:18,28, 3. RGM PIR/AUS (Dully Michael, Quissek Max, Immann Christian, Becker Fabio) 3:20,99.

### R 9: Junioren B Einer

1. Abt.: 1. Gmundner RV B1 (Hellmeier Joschka) 3:46,72, 2. WRK Argonauten B1 (Kostal Dominik) 4:01,39, 3. RV Villach B1 (Müllnertisch Manuel) 4:04,90, 4. RV Wiking Bregenz B1 (Schwartzler Anton) 4:05,55.

2. Abt.: 1. Klagenfurter RV Albatros B2 (Fieber Ale-xander) 3:50,83, 2. WRC Donaubund B2 (Sluka Ale-xander) 3:57,34, 3. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Neuberger Thomas) 4:03,70, 4. WSV Ottensheim B2 (Mair Roland) 4:09,12, 5. RV Villach B2 (Gasser Martin) 4:24,62.

## 1. Sturmfest der WSW

Schon seit Jahren nutzt so mancher Ruderclub vor Saisonende die besondere Lage unseres Vereins für eine letzte gemeinsame Wanderfahrt.

Dieses Jahr haben wir uns entschlossen, zum Auftakt einer neuen Weinsaison für alle interessierten Ruderer ein gemeinsames Fest zu organisieren.

### Wo und Wann?

Am Samstag, dem 15. Oktober 2005, ab 16 Uhr in den Räumlichkeiten der Wassersport Union Wachau in Dürnstein (Stromkilometer 2007,8).

Sollte durch das herbstliche Wetter eine Anreise per Boot viel Überwindung kosten, so wollen wir durch frischen Sturm, Wein aus der Wachau und anderen Spezialitäten einen besonderen Anreiz bieten.

Auf Euer Kommen freut sich der Vorstand der WSW – eine Anmeldung würde uns die Vorbereitung erleichtern.

Homepage: [www.wsw.at](http://www.wsw.at) oder e-mail: [office@wsw.at](mailto:office@wsw.at)

**LOH-CRAFT**  
**BOOTBAU & SERVICE**

**NEU!**  
**RENNEINER**  
**14kg ab EUR**  
**3.500,-**

**RENNBOOTE VOM FACHMANN**  
**NACH IHREN PERSÖNLICHEN WÜNSCHEN GEFERTIGT**

LOH-CRAFT Bootbau & Service: A-1190 Wien, Blaasstr.7/4, Werkstatt: A-2442 Unterwaltersdorf, Georg Bannert- Str. 3  
Mobil: +43/660/5239753 Tel/Fax: +43/1/3695435, e-mail: [lohg@loh-craft.com](mailto:lohg@loh-craft.com), <http://loh-craft.com>

**3. Abt.:** 1. Klagenfurter RV Albatros B1 (Liebhart Michael) 3:44,92, 2. WRC Donaubund B3 (Sattler Markus) 4:03,22, 3. WRC Donaubund B1 (Mannsbarth Philipp) 4:05,92, 4. RV Seewalchen B1 (Seiringer Johannes) 4:13,89, 5. RV Seewalchen B3 (Hangweyer Florian) 4:31,14.

**4. Abt.:** 1. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Stuppacher Mark) 4:06,85, 2. RV Seewalchen B2 (Lemp Markus) 4:22,50, 3. WRK Argonauten B2 (Pamperl Philip) 4:27,20.

## R 5: Masters Frauen Doppelzweier A-C

**Abt.-A:** 1. WRK Argonauten B1 (Kühne Katharina, Schäfer-Bongwald Anja) 3:53,34, 2. RGM LIA/ELL (Franz Isolde, Gaube Elisabeth) 4:06,12, 3. 1. WRC LIA B1 (Albrecht Michaela, Haberl Veronika) 4:10,91.

**Abt.-B:** 1. WRK Argonauten B2 (Hauer-Pavlik Eva, Thonhofer Daniela) 4:02,39, 2. RV Wiking Bregenz (Siss Bettina, Wirtensohn Judith) 4:09,16, 3. RV Staw (Piller Regine, Scheffel Sabine) 4:27,80.

**Abt.-C:** 1. Post SV Mühlhof (Bayern) 4:00,92, 2. WRK Argonauten B4 (Randall Adriana, Goldfarb Heidi) 4:05,17, 3. 1. WRC LIA B3 (Meidl Maria, Maderthaler Michaela) 4:13,71, 4. WRK Argonauten B3 (Krumböck Gertrude, Klejna Verena) 4:38,43.

## R 10: Juniorinnen A Doppelzweier

1. RGM WLI/SEE (Spitzbart Bianca, Sperrer Agnes) 3:46,46, 2. VST Völkermarkt (Lobnig Magdalena, Lobnig Katharina) 3:50,88, 3. RV Villach (Sandner Johanna, Hilber Caroline) 4:00,49, 4. RGM AUS/Mt. Clair USA (Friedl Johanna, Gesslein Madline) 4:25,53.

## R 11: Schülerinnen Einer

1. Abt.: 1. RV Seewalchen (Farthofer Lisa) 4:15,33, 2. RV Wiking Bregenz (Köppel Theresia) 4:21,42, 3. Union RV Pöchlarn (Wolfsberger Sabrina) 4:26,31, 4. Passauer RV B2 5:22,84, 5. Passauer RV B1 6:05,22.

## R 12: Masters Doppelzweier Mix A-E

**Abt.-A1:** 1. RGM ARG/ASC (Lücke Thomas, Hammermüller Sandra) 3:53,96, 2. 1. WRC LIA B1 (Franz Isolde, Kropik Thomas) 4:03,90, 3. RV Friesen Wien B1 (Biwald Stephen, Stelzl Gerlinde) 4:09,96.

**Abt.-A2:** 1. WRK Argonauten B1 (Kühne Katharina, Kühne Karsten) 3:51,86, 2. 1. WRC LIA B2 (Endel, Schreiner Mathias) 4:06,99, 3. WRK Argonauten B2 (Strauss Eva, Berkes Balazs) 4:19,27.

**Abt.-B:** 1. WRK Argonauten B3 (Hauer-Pavlik Eva, Drucker Thomas) 3:51,59, 2. 1. WRC LIA B3 (Maderthaler Michaela, Kocmann Gerald) 4:01,67.

**Abt.-C:** 1. WRK Donau (Moser-Kmen Brigitte, Köpplinger Arno) 3:58,81, 2. Post SV Mühlhof B1 4:09,09, 3. Steiner RC (Kostner Susi, Weigl Kurt) 4:09,90.

**Abt.-D:** 1. Klagenfurter RV Albatros (Podesser Renate, Frisch Edwin) 3:50,21, 2. 1. WRC LIA B4 (Meidl Maria, Haberl Raimund) 3:58,25, 3. RGM ARG/LIA (Goldfarb Heidi, Goldfarb Mike) 4:21,72.

**Abt.-E:** 1. WRK Argonauten B4 (Randall Adriana, Göbl Gerhard) 4:05,89, 1. Post SV Mühlhof 4:05,89.

## Abt.-H: 1. MTK Budapest 4:58,26.

## R 13: Juniorinnen B Doppelzweier

1. WSV Ottensheim (Lötsch Miriam, Kitzberger Florentina) 4:05,76, 2. RV Wiking Bregenz (Lingg Theresia, Geißelmann Nina) 4:09,03.

## R 14: Schüler Doppelzweier

**1. Abt.:** 1. Klagenfurter RV Albatros B2 (Fieber Michael, Scheriau Alexander) 4:10,12, 2. Passauer RV 4:33,72, 3. RV Nautilus Klagenfurt (Mattha Philip, Taupe Philip) 4:37,93.

**2. Abt.:** 1. Klagenfurter RV Albatros B3 (Blanarsch Jan, Semmelrock Bastian) 4:03,53, 2. Klagenfurter RV Albatros B1 (Schönthaler Bernhard, Juritsch Dorian) 4:06,59, 3. RV Villach (Pichler Moritz, Blattinig Johannes) 5:08,32.

## R 15: Junioren B Doppelzweier o. St.

1. WSV Ottensheim B1 (Mikschl Moritz, Somasgutner Martin, Mayer Markus, Perndorfer Maximilian) 3:08,28, 2. WSV Ottensheim B2 (Hartmaier Florian, Pichler Wolfgang, Schramböck Oliver, Kramler Lukas) 3:32,77.

## R 18: Masters Männer Einer A-E

**Abt.-A:** 1. 1. WRC LIA B1 (Garhöfer Christian) 4:09,77.

**Abt.-B:** 1. 1. WRC LIA B2 (Kropik Thomas) 4:01,30, 2. 1. WRC LIA B3 (Schreiner Mathias) 4:02,16, 3. Steiner RC (Aigner Walter) 4:07,63.

**Abt.-C:** 1. RV Normannen Klosterneuburg B1 (Reil Franz) 4:04,10.

**Abt.-D:** 1. WRK Donau B1 (Pfitzner Gerhard) 4:21,54.

**Abt.-E:** 1. 1. WRC LIA B4 (Haberl Raimund) 3:47,16, 2. Klagenfurter RV Albatros (Koska Wilhelm) 3:50,69, 3. 1. WRC LIA B5 (Hajek Otto) 4:58,54.

## R 16: Junioren A Doppelzweier

**1. Abt.:** 1. RGM PÖC/NOR (Rath Alexander, Kerbl Leopold) 3:21,78, 2. RGM WEL/WLI (Gruber Gerald, Schwarz Stefan) 3:25,67, 3. WSV Ottensheim B1 (Reininger Max, Reininger Philipp) 3:28,30, 4. RV Wiking Bregenz (Böhler Daniel, Grass Thomas) 3:32,18.

**2. Abt.:** 1. WSV Ottensheim B2 (Steindl Lukas, Kolar Dietmar) 3:37,05, 2. Gmundner RV (Leeb Martin, Buchegger Thomas) 3:38,29, 3. WRC Pirat (Quissek

Max, Becker Fabio) 3:42,00, 4. WRK Argonauten (Kostal Dominik, Pogarts Paul) 3:47,27.

## R 17: Juniorinnen A Einer

**1. Abt.:** 1. WRC Donaubund (Lemmerer Therese) 4:18,31, 2. Gmundner RV (Wintersteiger Tina) 4:30,06, 3. RV Wiking Linz (Trogbacher Claudia) 4:36,37, 4. RV Villach (Hilber Caroline) 4:51,12, 5. Mt. Clair USA 5:16,74.

**2. Abt.:** 1. WRC Pirat (Labes Nora) 4:15,71, 2. Klagenfurter RV Albatros (Schönthaler Christine) 4:17,16, 3. VST Völkermarkt (Lobnig Katharina) 4:21,01, 4. RV Seewalchen (Sperrer Christina) 4:33,01.

## R 18: Masters Männer Einer F-H

**Abt.-G1:** 1. RV Normannen Klosterneuburg B3 (Geiser Erich) 4:16,82, 2. RV Normannen Klosterneuburg B4 (Stuppan Willibald) 4:33,48.

**Abt.-H1:** 1. RV Normannen Klosterneuburg B6 (Kreps Gerald) 5:01,79, 2. RV Normannen Klosterneuburg B5 (Rigele Rainer) 5:01,82.

**Abt.-F:** 1. RK Flensburg 4:26,05.

**Abt.-G2:** 1. MTK Budapest B1 4:43,40, 2. Post SV Mühlhof (Bayern) 4:48,97.

**Abt.-H2:** 1. MTK Budapest B2 5:27,74.

## R 19: Masters Frauen Einer A-D

**Abt.-A:** 1. RV Ellida Wien (Gaube Elisabeth) 4:28,37.

**Abt.-B:** 1. Post SV Mühlhof (Bayern) B1 4:36,08.

**Abt.-D:** 1. Post SV Mühlhof (Bayern) B2 4:31,06.

## R 20: Schülerinnen Doppelzweier M. St.

1. Linzer RV Ister (Steinecker Lisa, Stifter Christina, Pühringer Bettina, Staltner Jana, St. Schickmaier Lisa) 4:02,98, 2. WSV Ottensheim (Huszar Gudrun, Stöbich Theresia, Staudinger Sarah, Fröschl Christina, St. Woswasi Sara) 4:47,82.

## R 21: Junioren Doppelzweier Anfänger

1. RV Wiking Bregenz (Mohr Gabriel, Schwärzler Anton) 3:50,06, 2. WSV Ottensheim B1 (Mikschl Moritz, Schelch Christian) 4:02,30, 3. WSV Ottensheim B2 (Hartmaier Florian, Mair Roland) 4:08,85, 4. RV Villach (Müllnertsch Manuel, Gasser Martin) 4:13,75, 5. WRK Argonauten (Flödl Gerhard, Pamperl Philip) 4:29,28.

## R 23: Junioren B Doppelzweier

**1. Abt.:** 1. Gmundner RV (Hellmeier Joschka, Hager Michael) 3:41,04, 2. WSV Ottensheim B2 (Kramler Lukas, Perndorfer Maximilian) 3:46,03, 3. RV Seewalchen B2 (Seiringer Johannes, Dachs Florian) 3:57,17, 4. WRC Donaubund (Sluka Alexander, Sattler Markus) 3:57,74, 5. Union RV Pöchlarn (Walter Jürgen, Lagler Christian) 4:24,63.

**2. Abt.:** 1. WSV Ottensheim B1 (Somasgutner Martin, Pichler Wolfgang) 3:41,39, 2. RV Nautilus Klagenfurt (Neuberger Thomas, Stuppacher Mark) 3:59,31, 3. WSV Ottensheim B4 (Schramböck Oliver, Mayer Markus) 4:03,04, 4. RV Seewalchen (Hörschläger Jakob, Lemp Markus) 4:05,85.

## R 24: Junioren A Einer

**1. Abt.:** 1. Union RV Pöchlarn (Rath Alexander) 4:00,02, 2. RV Wiking Bregenz B2 (Grass Thomas) 4:08,23, 3. Gmundner RV (Buchegger Thomas) 4:09,48, 4. WSV Ottensheim B2 (Steindl Lukas) 4:36,41.

**2. Abt.:** 1. WSV Ottensheim B1 (Kolar Dietmar) 3:57,32, 2. WRV Austria (Inmann Christian) 4:00,55, 3. RV Wiking Bregenz B3 (Natter Bernhard) 4:15,64, 4. WRK Argonauten (Pogarts Paul) 4:16,16.

**3. Abt.:** 1. Klagenfurter RV Albatros (Liebhart Michael) 4:01,35, 2. RV Wiking Bregenz B1 (Böhler Daniel) 4:07,47, 3. WRC Pirat (Dully Michael) 4:14,58.

## R 25: Masters Männer Doppelzweier A-H

**Abt.-A:** 1. RV Friesen Wien (Barnert Franz, Bartl Karl, Haberl Martin, Schmidt Manfred) 3:24,17, 2. 1. WRC LIA B1 (Schreiner Mathias, Garhöfer Christian, Böhmer Clemens, Höbarth Clemens) 3:25,86, 3. Gmundner RV (Döderlein Christoph, Uhl Roland, Döderlein Andreas, Öhlinger Wolfgang) 3:27,40.

**Abt.-B:** 1. 1. WRC LIA B3 (Glantschnig Paul, Haberl Raimund, Kocmann Gerald, Kropik Thomas) 3:24,99, 2. WRK Argonauten B1 (Kühne Karsten, Wallner Roland, Widy Martin, Willrader Norbert) 3:29,62, 3. RV Wiking Bregenz (Matt Wolf-Dieter, Vogel Karl-Heinz, Höfele Hubert, Drexel Murphy) 3:32,02, 4. WRK Argonauten B2 (Berkes Thomas, Tebbe Olaf, Weywoda Andreas, Verbeek Erik) 3:50,99, 5. 1. WRC LIA B2 (Berchtold Chris, Riess Tino, Ruthner Martin, Ruthner Michael) 4:02,08.

**Abt.-C:** 1. RV Normannen Klosterneuburg B4 (Zippel Heinz, List Günther, Chabikovsky Andreas, Kutmon Fritz) 3:25,09, 2. WRK Donau (Pfitzner Gerhard, Köpplinger Arno, Lorenz Michael, Vogel Walter) 3:30,02.

**Abt.-E:** 1. RV Normannen Klosterneuburg B3 (Thürk Gerhard, Inmann Peter, Müller Roman, Reil Franz) 3:44,03, 2. 1. WRC LIA B4 (Nitsche Franz, Palmberger Kurt, Hajek Otto, Goldfarb Mike) 3:59,93.

**Abt.-F1:** 1. RV Normannen Klosterneuburg B2 (Stuppan Willibald, Möllner Gerhard, Geiser Erich, Koletnik Erich) 3:28,54.

**Abt.-F2:** 1. RGM AARHUS/FLensburg/ALB (Larsen Gerd, Husted Svend Erik, Schuster Ekkehard, Koska Wilhelm) 3:28,50.

**Abt.-G:** 1. RGM ARG/AUS (Göbl Gerhard, Weywoda Ferdinand, Kojan Gerhard, Seebohm Florian) 3:49,05.

**Abt.-H1:** 1. RV Normannen Klosterneuburg B1 (Rigele Rainer, Felsing Dieter, Kreps Gerald, Trauth Karl-Heinz) 4:00,06.

**Abt.-H2:** 1. MTK Budapest 4:08,39.

## R 26: Masters Frauen Doppelzweier

**Abt.-A:** 1. RGM LIA/ELL (Albrecht Michaela, Haberl Veronika, Franz Isolde, Gaube Elisabeth) 3:51,14, WRK Argonauten B1 außer Kurs gesetzt.

**Abt.-B:** 1. WRK Argonauten B2 (Randall Adriana, Kühne Katharina, Rieder Angelika, Goldfarb Heidi) 3:41,60, 2. WRK Argonauten B3 (Hauer-Pavlik Eva, Schäfer-Bongwald Anja, Thonhofer Daniela, Lieb Simone) 3:47,87.

**Abt.-C:** 1. 1. WRC LIA (Meidl Maria, Maderthaler Michaela, Haberl Hedi, Endel) 4:07,61.

## R 27: Schüler Einer

**1. Abt.:** 1. Klagenfurter RV Albatros B3 (Schönthaler Bernhard) 4:14,77, 2. Klagenfurter RV Albatros B1 (Blanarsch Jan) 4:28,68, 3. Passauer RV B1 4:49,05, 4. WRC Pirat (Endlicher Julian) 4:59,94.

**2. Abt.:** 1. WSV Ottensheim (Schelch Christian) 4:00,66, 2. WRK Argonauten (Flödl Gerhard) 4:20,23, 3. Klagenfurter RV Albatros B4 (Semmelrock Bastian) 4:24,73, 4. Passauer RV B2 4:31,78, 5. Klagenfurter RV Albatros B2 (Juritsch Dorian) 4:40,81.

## R 28: Masters Doppelzweier Mixed A-

**Abt.-A:** 1. 1. WRC LIA B1 (Albrecht Michaela, Haberl Veronika, Garhöfer Christian, Glantschnig Paul) 3:36,94, 2. WRK Argonauten B3 (Wallner Roland, Widy Martin, Schilder Yvonne, Wallner Christine) 3:43,16, 3. WRK Argonauten B1 (Strauss Eva, Lieb Simone, Kühne Karsten, Berkes Balazs) 3:50,06, 4. 1. WRC LIA B2 (Maderthaler Michaela, Franz Isolde, Höbarth Clemens, Kocmann Gerald) 3:54,67, 5. WRK Argonauten B2 (Krumböck Gertrude, Waler Caroline, Weywoda Andreas, Tebbe Olaf) 3:55,51.

**Abt.-B:** 1. RGM ARG/FRI (Drucker Thomas, Biwald Stephen, Schäfer-Bongwald Anja, Randall Adriana) 3:27,63, 2. WRK Donau (Moser-Kmen Brigitte, Schlosser Sandra, Lorenz Michael, Vogel Walter) 3:34,97, 3. WRK Argonauten B4 (Rieder Angelika, Thonhofer Daniela, Berkes Thomas, Verbeek Erik) 3:52,34.

**Abt.-C:** 1. RV Staw (Bachler Heinz, Palkovits Paul, Piller Regine, Scheffel Sabine) 3:50,94.

**Abt.-D:** 1. 1. WRC LIA B3 (Haberl Hedi, Meidl Maria, Haberl Raimund, Hajek Otto) 3:56,08.

## PUNKTEWERTUNG JUGEND

1. WSV Ottensheim	83,50
2. Klagenfurter RV Albatros	48,00
3. RV Wiking Bregenz	43,00
4. Gmundner RV	29,00
5. RV Seewalchen	26,00
6. Wiener RC Donaubund	20,00
7. Passauer RV	19,00
8. RV Nautilus Klagenfurt	18,00
9. Union RV Pöchlarn	17,00
10. WRC Pirat	16,25
11. RV Villach	16,00
12. Wiener RK Argonauten	13,00
13. RV Wiking Linz	12,25
14. Linzer RV Ister	12,00
VST Völkermarkt	12,00
16. Wiener RV Austria	5,75
17. RC Wels	5,25
18. RV Normannen Klosterneuburg	4,00
19. Mt. Clair USA	2,00

## PUNKTEWERTUNG MASTERS

1. Wiener RK Argonauten	121,25
2. Erster Wiener RC LIA	116,50
3. RV Normannen Klosterneuburg	51,00
4. RV Friesen Wien	21,25
5. Post SV Mühlhof (Bayern)	21,00
6. Wiener RC Donau	20,00
7. RV Wiking Bregenz	13,00
8. MTK Budapest	10,00
9. RV Staw	9,00
10. Klagenfurter RV Albatros	8,75
11. Aarhus Roklub (DK)	5,50
12. RV Ellida Wien	4,50
13. Wiener RV Austria	3,50
14. ASC Armada	3,00
15. VST Völkermarkt	2,00
16. RK Flensburg	1,75

## ERGEBNISSE DER 1. ÖSTERR. MASTERS-MEISTERSCHAFT 2005

ausgetragen im Rahmen der Traunsee-Jugend- u. Masters-Regatta

### Masters Männer Doppelzweier

**A – MA 27 Jahre:** 1. LIA B2 (Garhöfer Christian, Glantschnig Paul) 3:27,14, 2. FRI B1 (Biwald Stephen, Schmidt Manfred) 3:33,12, 3. ARG B1 (Kühne Karsten, Lücke Thomas) 3:36,75, 4. LIA B3 (Böhmer Clemens, Höbarth Clemens) 3:39,99, 5. ARG B3 (Berkes

Balazs, Verbeek Eric) 3:49,09, 6. ARG B2 (Weywoda Andreas, Tebbe Olaf) 3:54,28, 7. LIA B1 (Berchtold Chris, Pichler Michael) 4:05,08, 8. VST (Slanic Robert, Newart Michael) 4:20,87.

**B – MDA 36 Jahre:** 1. ARG B4 (Widy Martin, Wallner Roland) 3:34,27, 2. LIA B6 (Kocmann Gerald, Kropik Thomas) 3:34,65, 3. LIA B5 (Ruthner Martin, Riess Tino) 3:52,77.

**C – MDA 43 Jahre:** 1. NOR B1 (Chabikovskiy Andreas, Kutmon Fritz) 3:22,23, 2. DOW (Lorenz Michael, Vogel Walter) 3:29,93.

**D – MDA 50 Jahre:** 1. NOR B2 (Zippel Heinz, List Günter) 3:32,77, 2. STA (Bachler Heinz, Palkovits Paul) 3:41,57, 3. DOW B2 (Pfitzner Gerhard, Köpplinger Arno) 3:58,10.

**E+F – MDA 55+60 Jahre:** 1. NOR B5 (Geiser Erich, Koletnik Erich) 3:13,80, 2. NOR B3 (Reil Franz, Inmann Peter) 3:32,36, 3. LIA B8 (Goldfarb Mike, Hajek Otto) 3:41,57, 4. NOR B4 (Thürk Gerhard, Müllner Roman) 3:47,47.

**G+H – MDA 65+70 Jahre:** 1. NOR B6 (Stuppan Willibald, Müllner Gerhard) 3:16,46, 2. NOR B7 (Kreps Gerald, Trauth Karl-Heinz) 3:26,88, 3. AUS (Seeböhm Florian, Pelz Erwin) 3:37,41.

### Masters Frauen Doppelweier

**A – MA 27 Jahre:** 1. ARG B1 (Kühne Kathi, Schäfer-Bongwald Anja) 3:52,24, 2. LIA B1 (Albrecht Michaela, Haberl Veronika) 4:10,91.

**B – MDA 36 Jahre:** 1. ARG B2 (Hauer-Pavlik Eva, Thonhofer Daniela) 3:58,79, 2. WIB (Siss Bettina, Wirtensohn Judith) 4:07,36, 3. STA (Piller Regine, Scheffel Sabine) 4:23,60.

**C – MDA 43 Jahre:** 1. ARG B4 (Randall Adriana, Goldfarb Heidi) 3:56,57, 2. LIA B3 (Meidl Maria, Maderthaler Michaela) 4:08,21, 3. ARG B3 (Krumböck Gertrude, Klejna Verena) 4:29,83.

### Masters Männer Einer

**A+B – MA 27+36 Jahre:** 1. LIA B2 (Kropik Thomas) 3:58,30, 2. LIA B3 (Schreiner Mathias) 4:00,16, 3. STE (Aigner Walter) 4:02,73, 4. LIA B1 (Garhöfer Christian) 4:09,77.

**C+D – MA 43+50 Jahre:** 1. NOR B1 (Reil Franz) 3:56,00, 2. DOW (Pfitzner Gerhard) 4:07,14.

**E – MA 55 Jahre:** 1. LIA B4 (Haberl Raimund) 3:26,16, 2. ALB (Koska Willi) 3:28,19, 3. LIA B5 (Hajek Otto) 4:32,94.

**G – MA 65 Jahre:** 1. NOR B3 (Geiser Erich) 3:40,72, 2. NOR B4 (Stuppan Willibald) 3:55,48.

**H – MA 70 Jahre:** 1. NOR B6 (Kreps Gerald) 4:06,59, 2. NOR B5 (Rigele Rainer) 4:11,22.

### Masters Männer Doppelweier

**A – MA 27 Jahre:** 1. FRI (Barnert Franz, Bartl Karl, Haberl Martin, Schmidt Manfred) 3:22,87, 2. LIA B1 (Schreiner Mathias, Garhöfer Christian, Böhmer Clemens, Höbarth Clemens) 3:25,76, 3. GMU (Döderlein Christoph, Uhl Roland, Döderlein Andreas, Öhlinger Wolfgang) 3:27,40.

**B – MDA 36 Jahre:** 1. LIA B3 (Glantschnig Paul, Haberl Raimund, Arndorfer Roman, Kropik Thomas) 3:22,09, 2. ARG B1 (Kühne Karsten, Wallner Roland, Widy Martin, Willrader Norbert) 3:27,22, 3. WIB (Matt Wolf-Dieter, Vogel Karl-Heinz, Höfele Hubert, Drexel Walter) 3:27,52, 4. ARG B2 (Berkes Thomas, Tebbe Olaf, Weywoda Andreas, Verbeek Eric) 3:48,59, 5. LIA B2 (Berchtold Chris, Riess Tino, Ruthner Martin, Ruthner Michael) 3:59,68.

**C+E – MDA 43+55 Jahre:** 1. NOR B4 (Zippel Heinz, List Günter, Chabikovskiy Andreas, Kutmon Fritz) 3:16,29, 2. DOW (Pfitzner Gerhard, Köpplinger Arno, Lorenz Michael, Vogel Walter) 3:22,02, 3. NOR B3 (Thürk Gerhard, Inmann Peter, Müllner Roman, Reil Franz) 3:26,03, 4. LIA B4 (Nitsche Franz, Palmberger Kurt, Hajek Otto, Goldfarb Mike) 3:41,93.

**F+H – MDA 60+70 Jahre:** 1. NOR B2 (Stuppan Willibald, Müllner Gerhard, Geiser Erich, Koletnik Erich) 3:02,64, 2. NOR B1 (Rigele Rainer, Felsing Dieter, Kreps Gerald, Trauth Karl-Heinz) 3:23,06.

### Masters Frauen Doppelvierer

**A+B+C – MA 27+MDA 36+43 Jahre:** 1. ARG B2 (Randall Adriana, Kühne Katharina, Rieder Angelika, Goldfarb Heidi) 3:38,70, 2. ARG B3 (Hauer-Pavlik Eva, Schäfer-Bongwald, Anja, Thonhofer Daniela, Lieb Simone) 3:46,27, 3. LIA B2 (Meidl Maria, Maderthaler Michaela, Haberl Hedi, Endel) 4:02,51, ARG B1 außer Kurs gesetzt.

## 16. Völkermarkter Ruderregatta 2005 Sonntag, 14. August 2005

### R1: Männer Vierer o. St.

1. RV Wiking Linz B1 (Riedelsberger Martin, Allerstorfer Jakob, Schmied Jakob, Ausserwöger Alexander) 1:32,47, 2. RV Wiking Linz B2 (Schachinger Florian, Schwarz Stefan, Kropf Ralph, Poglies Felix) 1:38,78, 3. RV Wiking Linz B3 (Leichter Alexander, Schilcher Lukas, Hanz Fabian, Bertleff Willi) 1:55,58.

### R3: Schüler Einer

**1. Abt.:** 1. RV Wiking Linz B1 (Haunschmidt Paul) 1:52,45, 2. Veslasko Branik Maribor B3 2:02,54, 3. RV Albatros Klagenfurt B4 (Juritsch Dorian) 2:05,12, 4. VK Izola B6 2:06,13, 5. Veslasko Branik Maribor B5 2:09,64, 6. VK Izola B3 2:16,37.

**2. Abt.:** 1. VK Izola B2 1:54,93, 2. Veslasko Branik Maribor B1 1:56,19, 3. RV Albatros Klagenfurt B5 (Scheriau Alexander) 2:00,09, 4. Veslaski Klub Ljubljana B1 2:02,99, 5. RV Wiking Linz B5 (Burkowski Philipp) 2:14,31, 6. VK Izola B4 2:20,71.

**3. Abt.:** 1. Veslaski Klub Bled B1 1:49,87, 2. RV Albatros Klagenfurt B1 (Blanarsch Jan) 1:56,99, 3. Veslasko Branik Maribor B2 2:00,72, 4. RV Wiking Linz B2 (Haider Dominik) 2:04,55, 5. Veslasko Branik Maribor B4 2:06,81.

**4. Abt.:** 1. VK Izola B1 1:51,12, 2. Veslaski Klub Bled B2 1:58,41, 3. RV Albatros Klagenfurt B2 (Schönthaler Bernhard) 1:59,22, 4. RV Steyr B2 (Stelzer Julian) 2:20,71, 5. Schüler RV De Drietand B1 2:39,23.

**5. Abt.:** 1. RV Albatros Klagenfurt B3 (Semmelrock Bastian) 2:04,20, 2. RV Albatros Klagenfurt B6 (Fieber Michael) 2:08,80, 3. RV Wiking Linz B3 (Auersperg Clemens) 2:20,76, 4. RV Steyr B1 (Wieser Julian) 2:41,25.

### R4: Schülerinnen Doppelweier

1. RV Ister Linz B1 (Steinecker Lisa, Pühringer Bettina) 1:55,68, 2. Schüler RV De Drietand B1 2:36,35.

### R5: Juniorinnen A Doppelvierer

1. RGM VST/ALB/VIL (Klade Kerstin, Hilber Caroline, Lobnig Katharina, Schönthaler Christine) 1:27,56, 2. 1. WRC LIA B1 (Ellmayer Jacqueline, Bocchzachini Steffanie, Markovic Nina, Strohmaier Yvonne) 1:32,29, 3. 1. WRC LIA B2 Masters C (Goldfarb Heidi, Haberl Hedi, Meidl Maria, Franz Isolde) 1:45,67.

### R6: Juniorinnen B Einer

**1. Abt.:** 1. VST Völkermarkt B1 (Lobnig Magdalena) 1:54,40, 2. RV Villach B4 (Paternosto Anna) 1:59,22, 3. Veslasko Branik Maribor B1 2:02,28, 4. Veslaski Klub Bled B1 2:08,73, 5. RV Villach B3 (Karlbauer Julia) 2:11,49.

**2. Abt.:** 1. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Berg Simone) 1:55,38, 2. WSW Dürnstern B1 (Siedler Kerstin) 1:59,37, 3. RV Villach B1 (Santner Martina) 2:03,26, 4. RV Ister Linz B1 (Pühringer Birgit) 2:13,68, 5. Schüler RV De Drietand B1 2:18,95.

**3. Abt.:** 1. RV Albatros Klagenfurt B1 (Schönthaler Christine) 1:54,54, 2. RV Seewalchen B1 (Farthofer Lisa) 1:58,35, 3. VK Izola B1 2:04,61, 4. RV Villach B2 (Santner Johanna) 2:06,23.

### R7: Junioren B Doppelweier

**1. Abt.:** 1. VK Izola B1 1:35,39, 2. RV Albatros Klagenfurt B1 (Fieber Alexander, Liebhart Michael) 1:36,74, 3. Schüler RV De Drietand B1 1:41,08, 4. Veslaski Klub Ljubljana B1 1:43,62, 5. Veslaski Klub Bled B3 1:45,61, 6. RV Villach B1 (Müllneritsch Manuel, Gasser Martin) 1:52,72.

**2. Abt.:** 1. Veslasko Maribor B2 1:34,98, 2. Veslaski Klub Bled B1 1:35,72, 3. RV Wiking Linz B1 (Schilcher Lukas, Schachinger Florian) 1:41,59, 4. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Neuberger Thomas, Stuppacher Mark) 1:44,23, 5. RV Wiking Linz B2 (Reichör Felix, Adewöhrer Lukas) 1:55,76, 6. Schüler RV De Drietand B2 2:25,49.

**3. Abt.:** 1. Veslasko Branik Maribor B1 1:34,82, 2. Veslaski Klub Bled B2 1:38,77, 3. 1. WRC LIA B1 (Chernikov Alexander, Stichauner Michael) 1:39,10, 4. RV Villach B2 (Gailer Maximilian, Lin Benjamin) 1:48,41, 5. Schüler RV De Drietand B1 2:11,06.

### R8: Männer B Einer

**1. Abt.:** 1. RV Wiking Linz B1 (Niedermair Stefan) 1:43,40, 2. RV Willem III, Amsterdam B1 1:44,05, 3. Veslaski Klub Bled B4 1:45,91, 4. Veslaski Klub Bled B3 1:46,20, 5. VK Izola B1 1:48,44.

**2. Abt.:** 1. Veslaski Klub Bled B1 1:39,33, 2. Veslasko Maribor B1 1:39,64, 3. 1. WRC LIA B1 (Riemer Wolfgang) 1:41,13, 4. Veslaski Klub Bled B2 1:44,05, 5. RV Villach B2 (Kircher Paul) 1:44,35, 6. Veslaski Klub Ljubljana B1 1:45,44.

### R9: Männer Masters Doppelweier (A-F)

1. WRC Donaubund, B (Stadler Werner, Gaube Heinrich) 1:33,87, 2. Veslasko Branik Maribor, A 1:35,15, 3. RGM ALB/NOR, E (Frisch Edwin, Kutmon Fritz) 1:37,08, 4. RGM DOB/DOW, C (Kral Andreas, Vogel Walter) 1:38,03, 5. RGM ALB/Adria Koper, D (Sever Davorin, Koska Wilhelm) 1:41,63, 6. RGM VK Alpe-Adria Koper/VD Maribor, C 1:41,97, 7. 1. WRC LIA, E (Haberl Raimund, Goldfarb Mike) 1:48,36.

### R10: Männer Doppelvierer

1. RGM VST/NAU/VIL (Sablatschan Matthias, Presslauer Florian, Kabon Thomas, Berg Florian) 1:24,64, 2. RGM DOB/DOW (Stadler Werner, Gaube Heinrich, Kral Andreas, Vogel Walter) 1:29,00.

### R11: Junioren A Einer

**1. Abt.:** 1. Veslasko Branik Maribor B1 1:43,43, 2. Veslaski Klub Ljubljana B1 1:45,69, 3. WRV Austria B1 (Inmann Christian) 1:45,91, 4. Gmundner RV B1

## IN MEMORIAM

# STADTBAUMEISTER RICHARD MOLZER

**Ehrenmitglied und Träger der  
Goldenen Ehrennadel des  
KRV Alemannia**

**Träger der Goldenen Ehrennadel  
des Österr. Ruderverbandes**



*Am 22. Juni 2005 ist unser Ehrenmitglied im Alter von 85. Jahren verstorben.*

*Richard Molzer ist im Mai 1936 unserem Verein beigetreten und war 69 Jahre Mitglied in der Alemannia. Er war nach den Kriegsjahren maßgeblich am Wiederaufbau unseres Vereines beteiligt.*

*Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.*

**KORNEUBURGER RUDERVEREIN  
ALEMANNIA**

(Hellmeier Joschka) 1:47,29, 5. Veslaski Klub Bled B2 1:59,59.

**2. Abt.:** 1. Veslasko Branik Maribor B4 1:45,94, 2. WRC Pirat B1, Leichtgewicht (Becker Fabio) 1:47,07, 3. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Bolesch Bernhard) 1:49,50, 4. VK Izola B2 1:52,39, 5. RV Wiking Linz B4 (Kropf Ralph) 1:53,23, 6. RV Steyr (Stockinger Hermann) 2:00,60.

**3. Abt.:** 1. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Breitegger Bernhard) 1:45,05, 2. Veslasko Branik Maribor B3 1:46,16, 3. RV Wiking Linz B3 (Hanz Fabian) 1:47,95, 4. Veslasko Branik Maribor B2 1:48,56, 5. VK Izola 1:50,46.

### R12: Juniorinnen A Doppelweier

1. RGM VST/NAU (Berg Simone, Lobnig Magdalena) 1:45,60, 2. VST Völkermarkt (Lobnig Katharina, Klade Kerstin) 1:48,46, 3. Veslaski Klub Bled 1:49,36, 4. 1. WRC LIA (Markovic Nina, Ellmayer Jacqueline) 1:50,36, 5. RV Villach (Hilber Car., Paternosto Anna) 1:52,64.

### R14: Schülerinnen Einer

1. RV Seewalchen (Farthofer Lisa) 1:56,77, 2. RV Ister Linz B2 (Steinecker Lisa) 2:03,32, 3. R V Ister Linz B1 (Pühringer Bettina) 2:09,28, 4. VK Izola 2:09,71, 5. Veslaski Klub Bled 2:13,39, 6. 1. WRC LIA (Zwillink Nora) 2:16,22.

### R15: Juniorinnen B Doppelweier

1. 1. WRC LIA (Strohmaier Yvonne, Bocchzachini Steffanie) 1:48,34, 2. VK Izola 1:52,58, 3. RV Villach (Santner Martina, Santner Johanna) 1:55,09, 4. Schüler RV De Drietand 2:04,65.

## R16: Männer Masters Doppelvierer (A-F)

1. RGM DOB/DOW, C (Stadler Werner, Gaube Heinrich, Kral Andreas, Vogel Walter) 1:28,25, 2. RGM ALB/NOR, D (Jonke Arnold, Kutmon Fritz, Koska Wilhelm, Frisch Edwin) 1:28,95, 3. RGM VST/LIA/Koper, C (Haberl Raimund, Goldfarb Mike, Glantschnig Paul, Sever Davorin) 1:38,32.

## R17: Junioren B Doppelvierer m. St.

1. RV Wiking Linz (Haunschmidt Paul, Reichör Felix, Adelwöhner Lukas, Schilcher Lukas, St. Haider Dominik) 1:37,93, 2. VK Izola 1:38,29, 3. 1. WRC LIA (Stichauner Michael, Chernikov Alexander, Wessely Julian, Groh Patrick, St. Borzacchini Stefanie) 1:40,86, 4. RV Villach (Müllneritsch Manuel, Gasser Martin, Gailer Maximilian, Lin Benjamin, St. Billecsich Sophie) 1:41,99, 5. Schüler RV De Drietand 1:56,08.

## R18: Männer Einer

1. 1. Abt.: 1. Veslaski Klub Bled B1 1:39,60, 2. Gmundner RV (Hellmeier Joschka) 1:44,54, 3. Veslaski Klub Bled B4 1:45,20, 4. Veslasko Br. Maribor B2 1:45,48, 5. VK Izola 1:53,98.

2. 2. Abt.: 1. Veslasko Branik Maribor B1 1:40,07, 2. RV Albatros Klagenfurt (Jonke Arnold) 1:41,19, 3. RV Wiking Linz (Niedermair Stefan) 1:42,64, 4. Veslaski Klub Bled B2 1:44,34, 5. RV Steyr (Karkulik Stefan) 1:45,50, 6. Veslaski Klub Bled B3 1:45,82.

## R19: Junioren Anfänger Doppelvierer

1. RV Wiking Linz (Bertleff Willi, Hanz Fabian) 1:40,63, 2. VK Izola 1:41,59, 3. Veslaski Klub Ljubljana 1:48,14, 4. WSW Dürnstein (Hartl Sebastian, Siedler Georg) 1:51,95, 5. Schüler RV De Drietand 3:24,30.

## R20: Kinder Doppelvierer Jg. 1992 u. jünger

1. VK Izola 2:06,29, 2. RV Villach (Blatnik Johannes, Riepl Sebastian) 2:15,13.

## R21: Frauen Doppelvierer

1. 1. WRC LIA (Meidl Elisabeth, Ellmauer Jacqueline) 1:45,61, 2. VK Izola 1:46,61, 3. RGM LIA/NOR, Masters A (Schrj Babsi, Mittermair Karin) 1:50,15, 4. RGM ALB/LIA, Masters C (Goldfarb Heidi, Podesser Renate) 1:56,56, 5. Veslaski Klub Ljubljana 2:01,87.

## R22: Schüler Doppelvierer m. St.

1. VK Izola 1:38,68, 2. RV Wiking Linz (Haunschmidt Paul, Haider Dominik, Auersperg Clemens, Burkowski Philipp, St. Doberer Konstantin) 1:39,02, 3. RV Albatros Klagenfurt (Schönthaler Bernhard, Semmelrock Bastian, Juritsch Dorian, Scheriau Alexander, St. Schönthaler Wolfgang) 1:41,27, 4. RV Villach (Pichler Moritz, Blatnik Johannes, Riepl Sebastian, Branz Reinhold, St. Billecsich Sophie) 2:09,35, 5. Schüler RV De Drietand 2:35,06.

## R23: Junioren A Doppelvierer

1. 1. Abt.: 1. RV Wiking Linz B3 (Poglies Felix, Riedelsberger Martin) 1:34,02, 2. Veslasko Branik Maribor B3 1:37,22, 3. WRC Pirat (Quissek Max, Dully Michael) 1:38,61, 4. Veslaski Klub Ljubljana 1:41,90, 5. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Bolesch Bernhard, Breitegger Bernhard) 1:42,43.

2. 2. Abt.: 1. RV Wiking Linz B2 (Schmied Jakob, Schwarz Stefan) 1:32,99, 2. RGM ALB/VST (Wrienz Martin, Liebhart Michael) 1:33,26, 3. Veslasko Branik Maribor B1 1:35,10, 4. Veslasko Branik Maribor B2 1:36,61, 5. RGM PIR/AUS (Becker Fabio, Inmann Christian) 1:42,27.

3. 3. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Kabon Thomas, Berg Florian) 1:32,16, 2. RV Wiking Linz B1 (Ausserwöger Alexander, Allerstorfer Jakob) 1:34,69, 3. 1. WRC LIA (Chernikov Alexander, Stichauner Michael) 1:38,97, 4. RV Wiking Linz B4 (Kropf Ralph, Hanz Fabian) 1:41,92, 5. VK Izola 1:42,00.

## R24: Juniorinnen A Einer

1. 1. Abt.: 1. VST Völkermarkt B3 (Lobnig Magdalena) 1:51,79, 2. Veslaski Klub Bled 1:52,38, 3. RV Villach (Hilber Caroline) 1:56,53, 4. WSW Dürnstein (Siedler Kerstin) 1:57,30, 5. RV Wiking Linz (Trogbacher Claudia) 2:00,87, 6. VST Völkermarkt B1 (Klader Kerstin) 2:02,14.

2. 2. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt (Schönthaler Christine) 1:52,74, 2. VST Völkermarkt B2 (Lobnig Katharina) 1:56,43, 3. RV Nautilus Klagenfurt (Berg Simone) 1:58,66, 4. VK Izola 2:08,87, 5. RV Ister Linz (Pühringer Birgit) 2:09,76.

## R26: Männer B Doppelzweier

1. 1. Abt.: 1. Veslaski Klub Bled 1:33,82, 2. RGM LIA/WLI (Riemer Wolfgang, Niedermair Stefan) 1:35,14, 3. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Neuberger Stephan, Pötz Paul) 1:40,47, 4. VK Izola 1:43,80.

2. 2. Abt.: 1. RV Villach (Sablatschan Matthias, Kircher Paul) 1:37,66, 2. WRC Pirat (Quissek Max, Dully Michael) 1:41,06, 3. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Bolesch Bernhard, Breitegger Bernhard) 1:47,49.

## R27: Juniorinnen B Doppelvierer m. St.

1. 1. WRC LIA (Strohmaier Yvonne, Bocchzachini Steffanie, Markovic Nina, Zwillink Nora, Sm. Groh Patrick) 1:46,62, 2. RV Villach (Santner Martina, Santner Johanna, Karlbauer Julia, Paternosto Anna, St. Billecsich Sophie) 1:49,19, 3. Schüler RV De Drietand 2:00,54.

## R28: Männer Zweier o. St.

1. VST Völkermarkt (Glantschnig Paul, Glantschnig Matthias) 1:40,83, 2. VK Izola 1:46,48.

## R29: Männer-Masters Einer (A-F)

1. 1. Abt.: 1. WRC Donauebund, C (Kral Andreas) 1:49,82, 2. Veslasko Branik Maribor B4, C 1:51,95, 3. Veslasko Branik Maribor B3, C 1:55,47, 4. VK Alpe-Adria Koper, C 1:59,80, 5. VST Völkermarkt, D (Werkl Erwin) 2:03,02.

2. 2. Abt.: 1. Veslasko Branik Maribor B2, B 1:47,22, 2. 1. WRC LIA, E (Haberl Raimund) 1:48,22, 3. Veslasko Branik Maribor B5, A 1:50,86, 4. RV Albatros Klagenfurt, E (Koska Wilhelm) 1:55,29, 5. Veslasko Branik Maribor B1, A 2:00,88.

## R31: Männer Doppelzweier

1. RGM ALB/NOR (Jonke Arnold, Kutmon Fritz) 1:33,05, 2. Veslasko Branik Maribor 1:34,96, 3. WRC Donauebund (Stadler Werner, Gaube Heinrich) 1:35,62, 4. Veslaski Klub Ljubljana 1:36,15, 5. RV Steyr (Karkulik Stefan, Stockinger Hermann) 1:43,75, 6. 1. WRC LIA (Berchtold Christian, Schnepf David) 1:50,50.

## R32: Männer B Doppelvierer

1. RGM VST/NAU/VIL (Sablatschan Matthias, Presslauer Florian, Kabon Thomas, Berg Florian) 1:30,90, 2. VK Izola 1:38,14.

## R33: Frauen Einer

1. VK Izola 1:48,58, 2. Veslaski Klub Bled 1:55,99, 3. 1. WRC LIA B1 (Meidl Elisabeth) 1:57,39, 4. 1. WRC LIA B2 (Ellmauer Jacqueline) 1:59,51, 5. RV Wiking Linz (Trogbacher Claudia) 2:02,42.

## R34: Schüler Doppelzweier

1. 1. Abt.: 1. VK Izola B1 1:42,44, 2. Veslasko Drustvo Branik Maribor B1 1:45,37, 3. RV Albatros Klagenfurt B1 (Blanarsch Jan, Schönthaler Bernhard) 1:50,01, 4. Veslaski Klub Bled B2 2:03,20, 5. VK Izola B3 2:08,31.

2. 2. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Haunschmidt Paul, Haider Dominik) 1:44,12, 2. Veslaski Klub Bled B1 1:48,36, 3. RV Albatros Klagenfurt B2 (Scheriau Alexander, Semmelrock Bastian) 1:52,35, 4. Veslasko Drustvo Branik Maribor B2 1:53,02, 5. Schüler RV De Drietand B2 2:35,01.

3. 3. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B3 (Juritsch Dorian, Fieber Michael) 1:49,00, 2. Veslasko Drustvo Branik Maribor B3 1:55,33, 3. RV Wiking Linz B2 (Auersperg Clemens, Burkowski Philipp) 2:01,92, 4. VK Izola B2 2:12,09, 5. Schüler RV De Drietand B1 2:45,99.

## R35: Junioren A Doppelvierer

1. RGM VST/NAU/VIL (Sablatschan Matthias, Presslauer Florian, Kabon Thomas, Berg Florian) 1:26,13, 2. RV Wiking Linz B1 (Ausserwöger Alexander, Allerstorfer Jakob, Schmied Jakob, Schwarz Stefan) 1:28,24, 3. RV Wiking Linz B3 (Kropf Ralph, Riedelsberger Martin, Schachinger Florian, Poglies Felix) 1:29,98, 4. RGM PIR/AUS (Becker Fabio, Inmann Christian, Quissek Max, Dully Michael) 1:35,51, 5. Veslaski Klub Ljubljana 1:39,04, 6. RV Wiking Linz B2 (Hanz Fabian, Bertleff Willi, Leichter Alexander, Reichör Felix) 1:42,28.

## R36: Junioren B Einer

1. 1. Abt.: 1. VST Völkermarkt B1 (Wrienz Martin) 1:50,32, 2. VK Izola B2 (Markuza Jakob) 1:52,89, 3. Veslaski Klub Bled B9 1:57,71, 4. RV Albatros Klagenfurt B2 (Fieber Alexander) 1:57,99, 5. RV Villach B2 (Gasser Martin) 2:02,66, 6. VK Izola B4 2:05,81.

2. 2. Abt.: 1. Veslasko Drustvo Branik Maribor B2 1:44,67, 2. Veslaski Klub Bled B5 1:49,98, 3. Gmundner RV B1 (Hellmeier Joschka) 1:50,43, 4. 1. WRC LIA B1 (Stichauner Michael) 1:51,78, 5. Schüler RV De Drietand B2 1:55,48, 6. Veslaski Klub Ljubljana 1:59,70.

3. 3. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B1 (Liebhart Michael) 1:48,27, 2. Veslasko Drustvo Branik Maribor B1 1:50,44, 3. Veslaski Klub Bled B6 1:52,55, 4. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Stuppacher Mark) 1:58,90, 5. RV Villach B3 (Gailer Maximilian) 2:01,70.

4. 4. Abt.: 1. VK Izola B1 1:45,61, 2. Veslaski Klub Bled B2 1:46,80, 3. Veslaski Klub Bled B3 1:50,77, 4. 1. WRC LIA B2 (Chernikov Alexander) 1:52,76, 5. Schüler RV De Drietand B1 2:02,62, 6. RV Villach B4 (Lin Benjamin) 2:06,90.

5. 5. Abt.: 1. Veslasko Drustvo Branik Maribor B3 1:45,65, 2. Veslaski Klub Bled B1 1:46,97, 3. Veslaski Klub Bled B7 1:47,40, 4. RV Wiking Linz B5 (Schilcher Lukas) 1:53,36, 5. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Neuberger Thomas) 1:57,67.

6. 6. Abt.: 1. Veslasko Drustvo Branik Maribor B4 1:46,19, 2. Veslaski Klub Bled B4 1:48,04, 3. Veslaski Klub Bled B8 1:56,12, 4. RV Villach B1 (Müllneritsch Manuel) 2:06,92, 5. RV Wiking Linz B2 (Adelwöhner Lukas) 2:10,82.

## R37: Mixed Doppelzweier

1. 1. Abt.: 1. RV Villach B2 (Presslauer Simone, Presslauer Florian) 1:40,60, 2. RV Wiking Linz (Niedermair Stefan, Trogbacher Claudia) 1:43,76, 3. RGM ALB/VST (Klinger Astrid, Glantschnig Matthias) 1:45,75, 4. VK Izola B2 1:49,95.

2. 2. Abt.: 1. RGM DOB/NOR (Mittermair Karin, Gaube Heinrich) 1:46,73, 2. RV Albatros Klagenfurt (Frisch Edwin, Günzel Renate) 1:51,30, 3. 1. WRC LIA B1 (Haberl Hedi, Haberl Raimund) 1:55,25, 4. RGM LIA/AVK Koper (Franz Isold, Sever Davorin) 1:56,87, 5. 1. WRC LIA B2 (Goldfarb Heidi, Goldfarb Mike) 2:02,94.

3. 3. Abt.: 1. RV Villach B1 (Hilber Caroline, Kircher Paul) 1:40,78, 2. Veslaski Klub Ljubljana B2 1:42,11, 3. VK Izola B1 1:43,44, 4. Veslasko Drustvo Branik Maribor B1 1:43,93, 5. WSW Dürnstein (Siedler Kerstin, Siedler Georg) 2:00,69.

## R39: Männer Achter m. St.

1. RGM ALB/NAU/VIL/VST/LIA (Prasching Stefan, Haberl Raimund, Prünster Roland, Janesch Patrick, Kircher Paul, Glantschnig Paul, Glantschnig Matthias, Malousek Richard, St. o. N.) 1:26,94, 2. RV Wiking Linz (Poglies Felix, Kropf Ralph, Schwarz Stefan, Schachinger Florian, Ausserwöger Alexander, Schmid Jakob, Allerstorfer Jakob, Riedelsberger Martin, St. Haider Dominik) 1:27,50.

## Jugendwertung

RV Wiking Linz 170, Veslaski Klub Izola 118, Veslasko Drustvo Dravske Elektrarne Branik 106, Veslaski Klub Bled 94, RV Albatros Klagenfurt 82, Erster Wiener Ruder-Club LIA 59, RV Villach 55, RV Nautilus Klagenfurt 50, VST Völkermarkt 49, Schüler Ruderverein De Drietand 39, Veslaski Klub Ljubljana 32, WRC Pirat 18, RV Ister Linz 16, WRV Austria 10, RV Seewalchen 9, WSW Dürnstein 7, Gmundner RV 6, RV Steyr 4.

## Gesamtwertung

RV Wiking Linz 221, Veslasko Drustvo Dravske Elektrarne Branik 149, Veslaski Klub Izola 145, Veslaski Klub Bled 132, RV Albatros Klagenfurt 117, Erster Wiener Ruder-Club LIA 103, RV Villach 99, RV Nautilus Klagenfurt 73, VST Völkermarkt 61, Veslaski Klub Ljubljana 49, Schüler Ruderverein De Drietand 39, WRC Donauebund 33, WRC Pirat 22, RV Normannen Klosterneuburg 16, RV Ister Linz 16, RV Steyr 14, Gmundner RV 10, WRV Austria 10, RV Seewalchen 9, WSV Dürnstein 9, WRK Donau 6, Veslaski Klub Alpe Adria Koper 5, RV Willem III Amsterdam 4.

**TOTO**  
TOTO IST SPORT.  
**TOTO**

Verlagspostamt 1030 Wien · GZ02Z032370M

P.b.b.